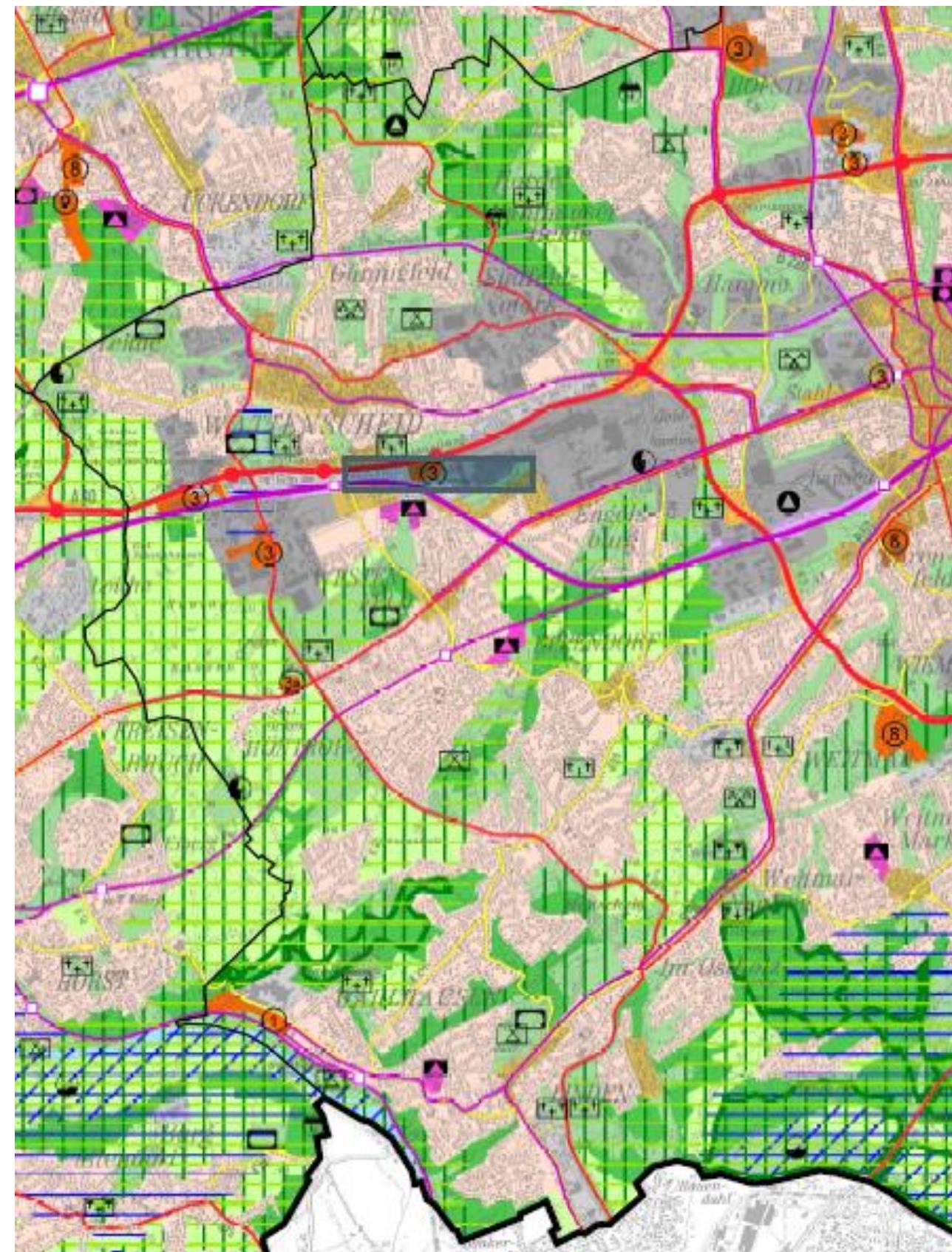
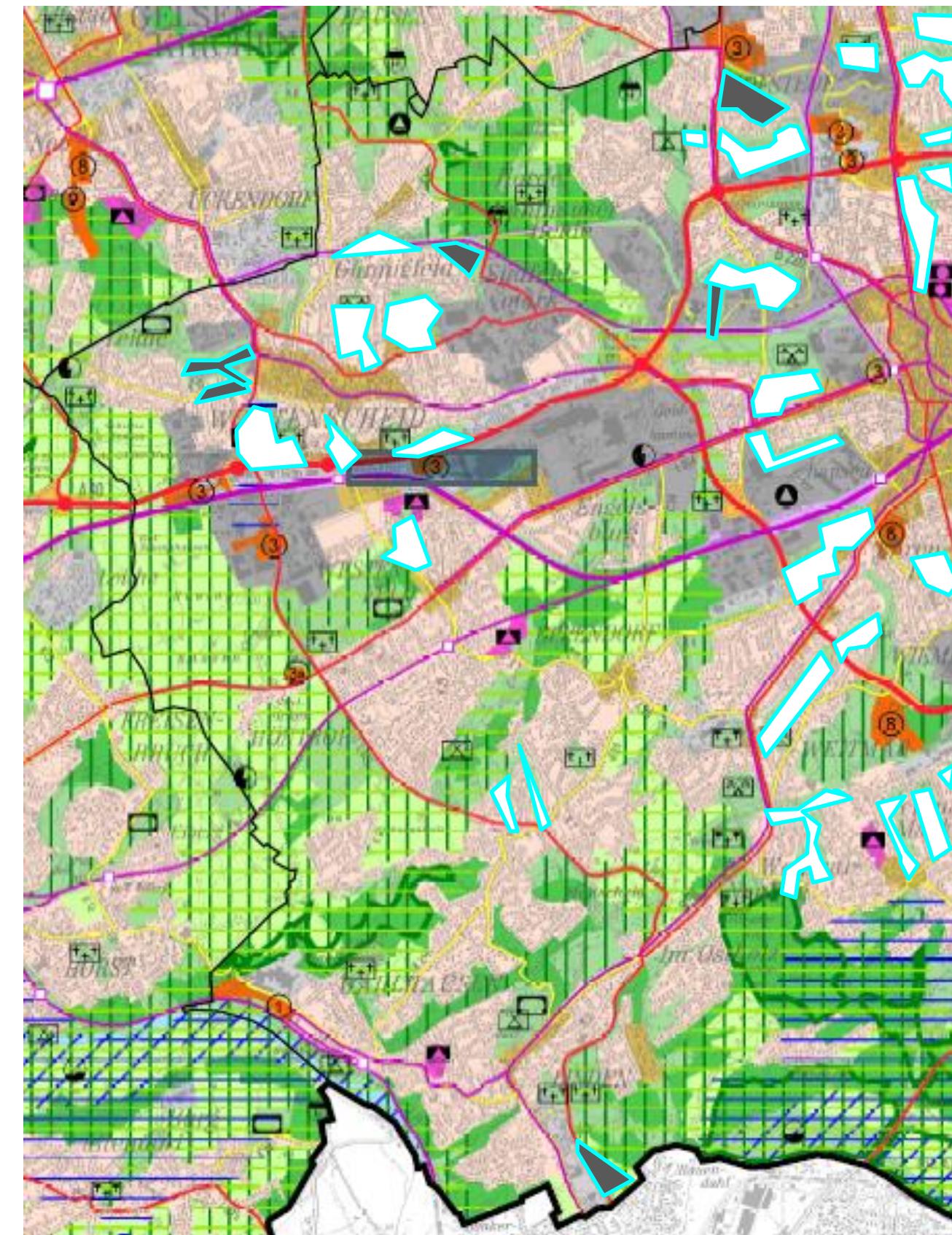


Flächen, die in der Beschlussfassung zum Regionalplan als Siedlungsbereich eingezeichnet sind. (Parks, Friedhöfe, parkähnlich Flächen oder Brachflächen gehören im heute gültigen Regionalen Flächennutzungsplan zu den Siedlungsflächen.) Bei diesen Flächen könnte es sich aber auch um für eine Bebauung freigegebene Freiflächen handeln.

 Freiflächen, für die Umweltprüfungen vorliegen, so dass sie in der Beschlussfassung definitiv für eine Bebauung zur Verfügung gestellt werden.

 Heutige Freiflächen, die in der Beschlussfassung zum Regionalplan als Bereich für Industrie und Gewerbe eingezeichnet sind.

Regionaler Flächennutzungsplan (2017) / Bochum West

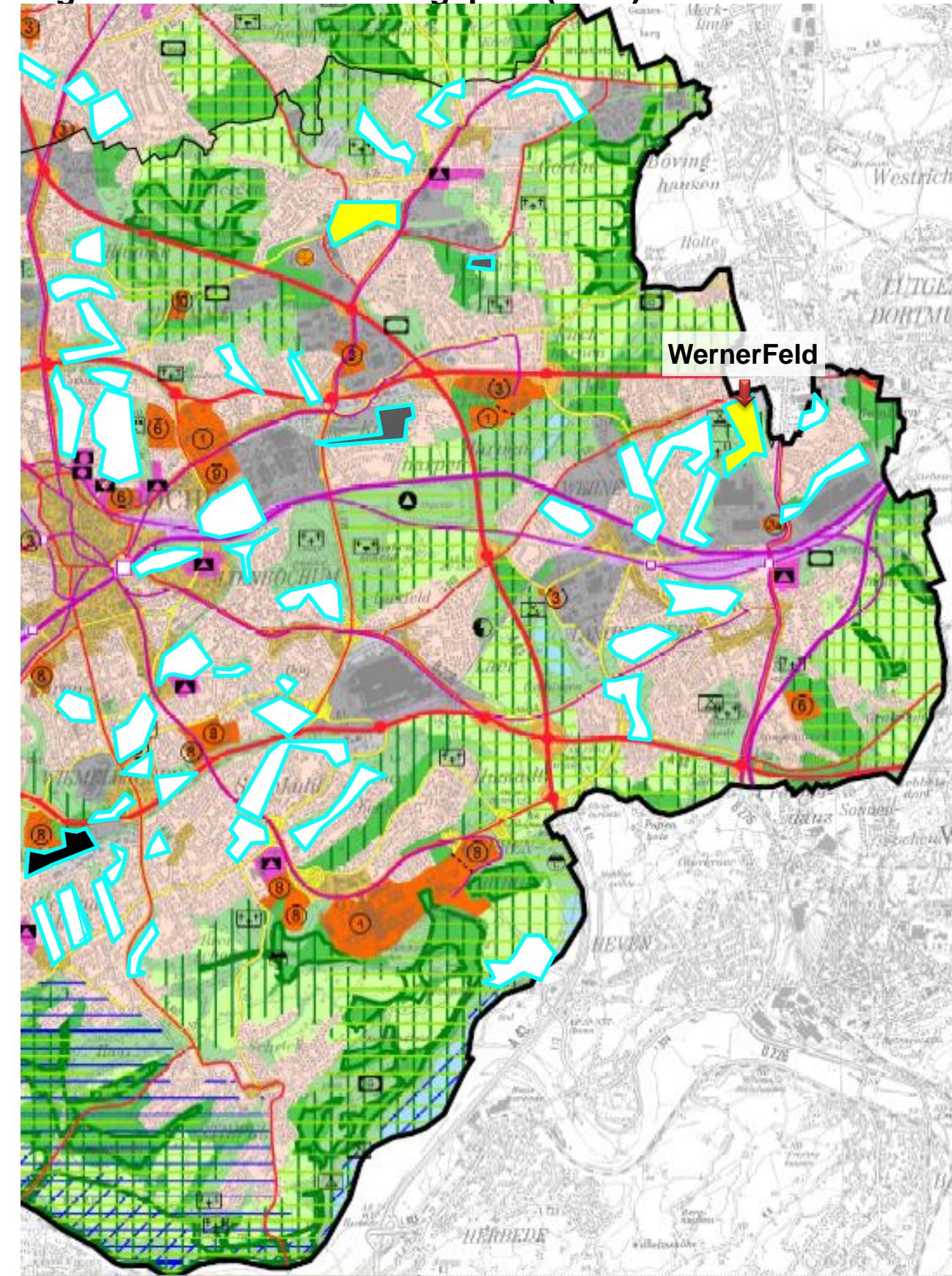


 Flächen, die in der Beschlussfassung zum Regionalplan als Siedlungsbereich eingezeichnet sind. (Parks, Friedhöfe, parkähnlich Flächen oder Brachflächen gehören im heute gültigen Regionalen Flächennutzungsplan zu den Siedlungsflächen.) Bei diesen Flächen könnte es sich aber auch um für eine Bebauung freigegebene Freiflächen handeln.

 Freiflächen, für die Umweltprüfungen vorliegen, so dass sie in der Beschlussfassung definitiv für eine Bebauung zur Verfügung gestellt werden.

 Heutige Freiflächen, die in der Beschlussfassung zum Regionalplan als Bereich für Industrie und Gewerbe eingezeichnet sind.

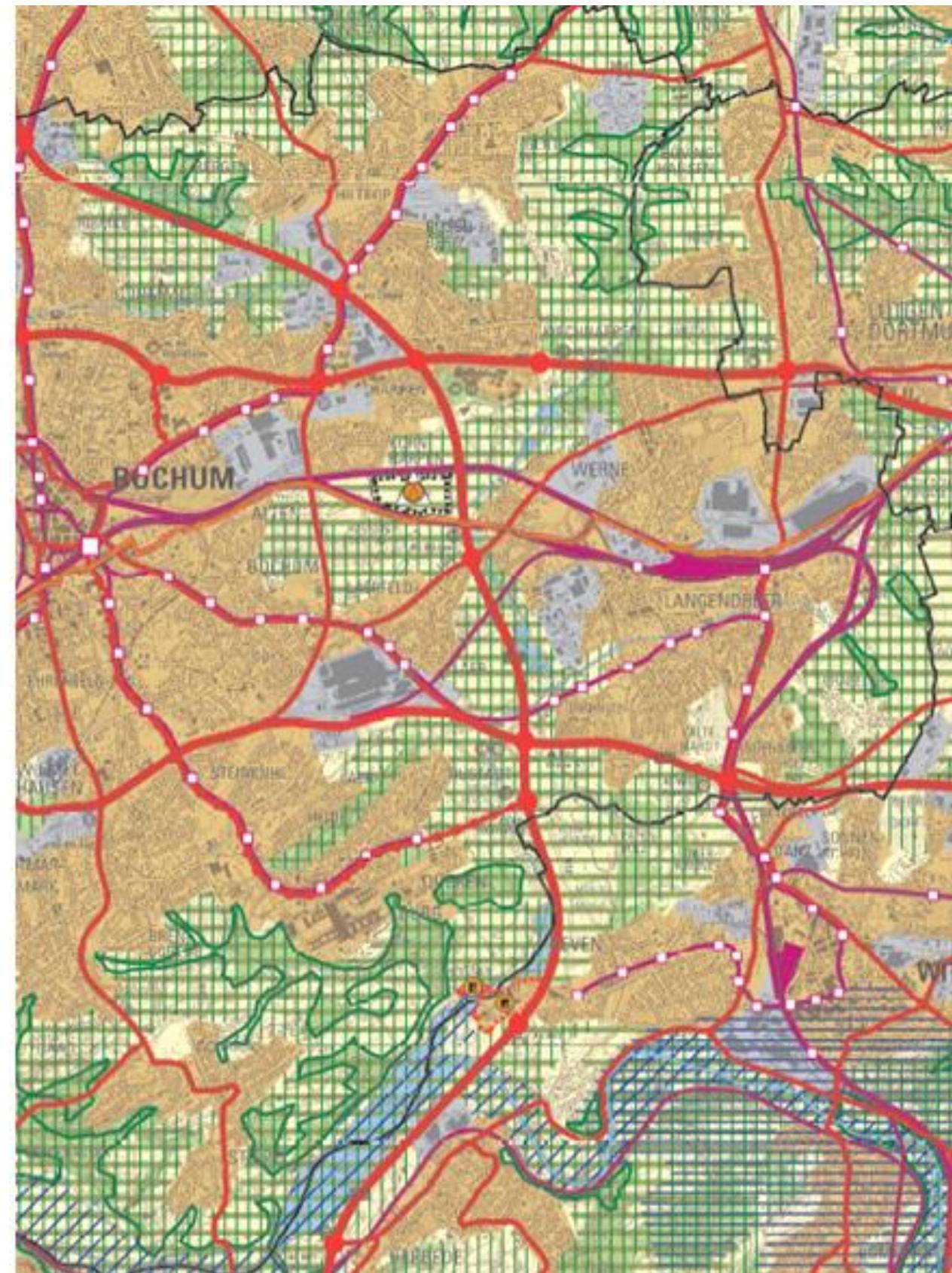
Regionaler Flächennutzungsplan (2017) / Bochum Ost



WernerFeld

 Flächen, die in der Beschlussfassung zum Regionalplan als Siedlungsbereich eingezeichnet sind. (Parks, Friedhöfe, parkähnlich Flächen oder Brachflächen gehören im heute gültigen Regionalen Flächennutzungsplan zu den Siedlungsflächen.) Bei diesen Flächen könnte es sich aber auch um für eine Bebauung freigegebene Freiflächen handeln.

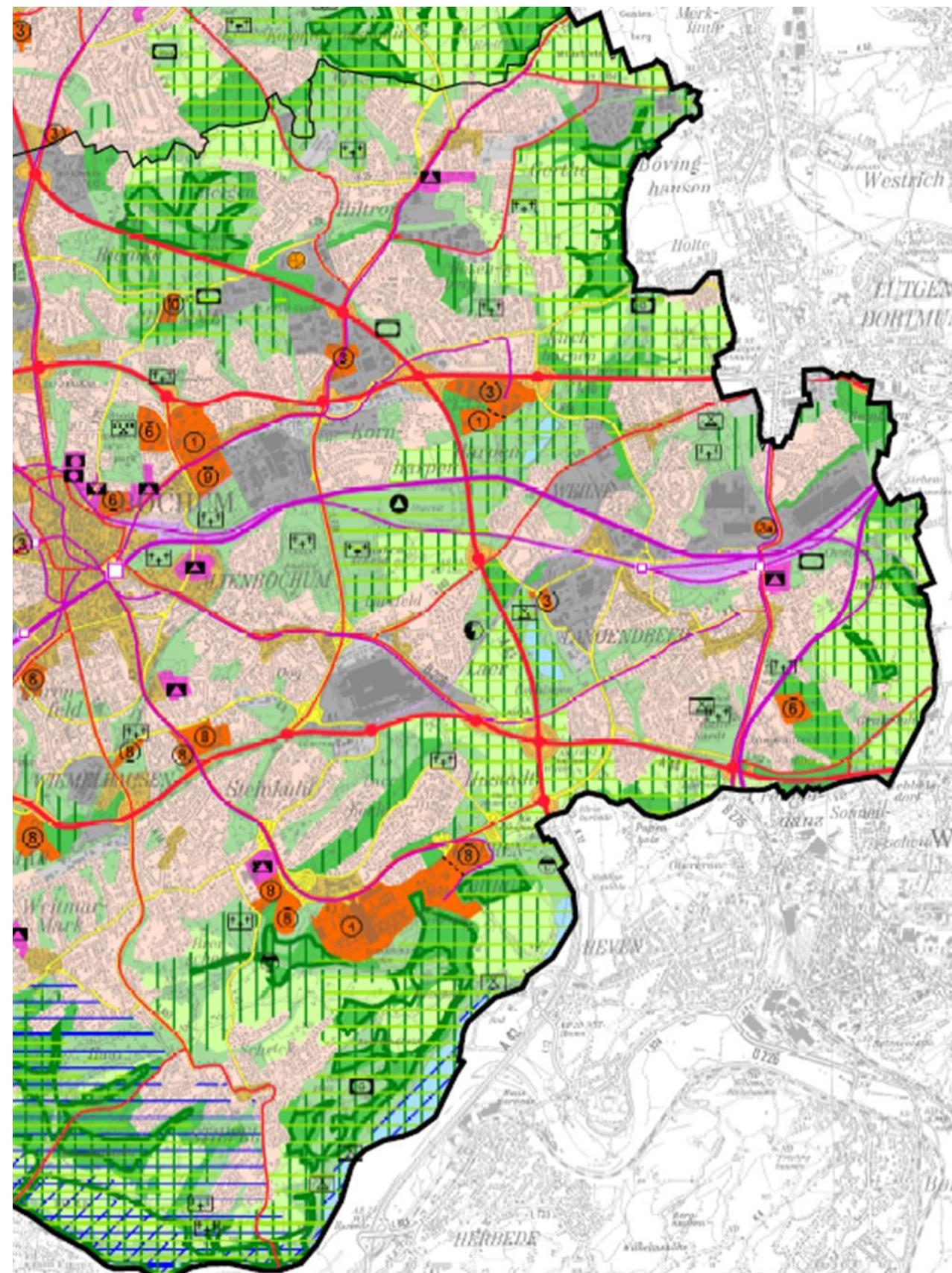
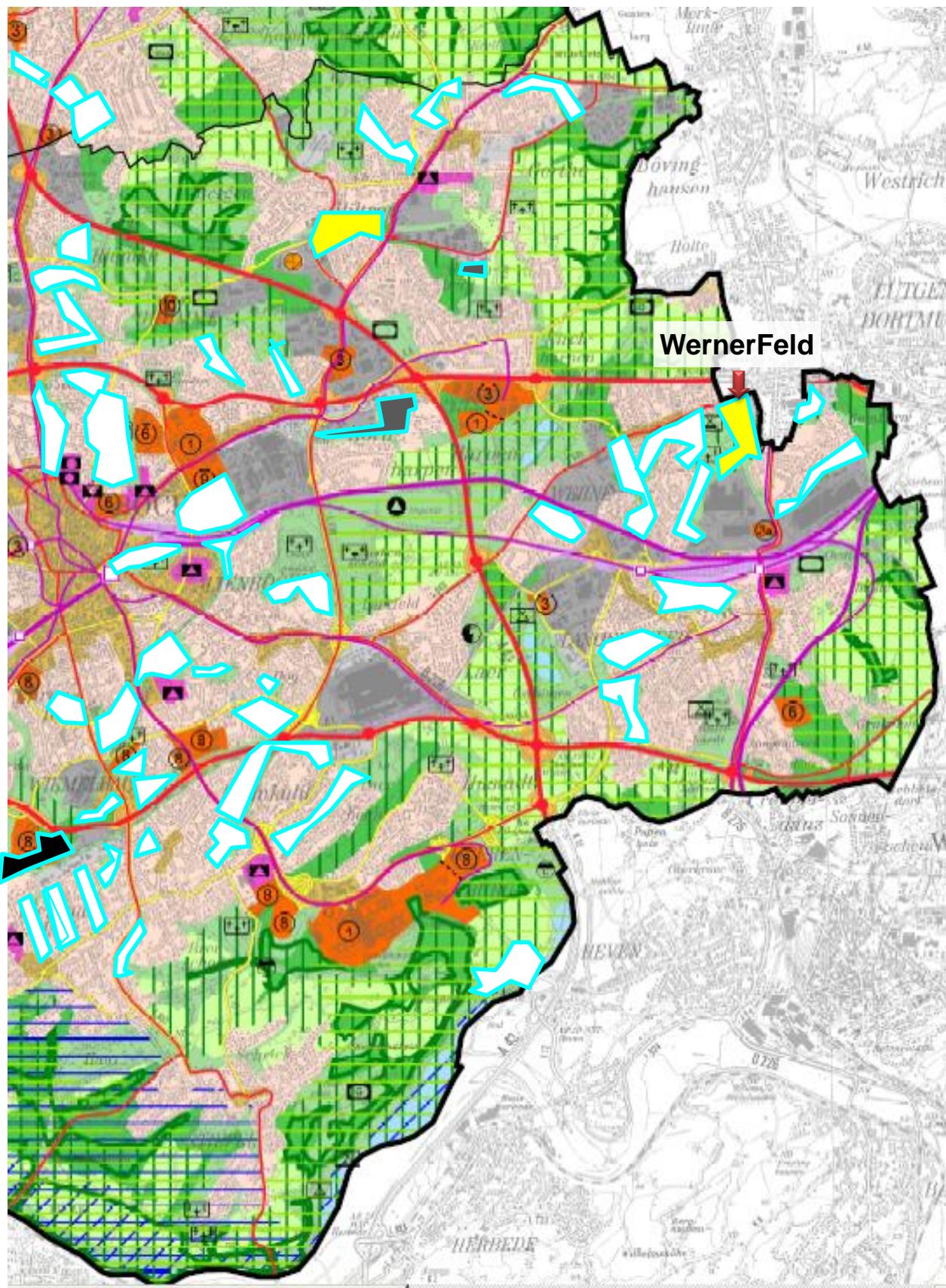
Beschlussfassung Regionalplan Ruhr (2018) / Bochum Ost

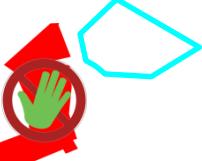


 Freiflächen, für die Umweltprüfungen vorliegen, so dass sie in der Beschlussfassung definitiv für eine Bebauung zur Verfügung gestellt werden.

 Heutige Freiflächen, die in der Beschlussfassung zum Regionalplan als Bereich für Industrie und Gewerbe eingezeichnet sind.

Regionaler Flächennutzungsplan (2017) / Bochum Ost



 Flächen, die in der Beschlussfassung zum Regionalplan als Siedlungsbereich eingezeichnet sind. (Parks, Friedhöfe, parkähnlich Flächen oder Brachflächen gehören im heute gültigen Regionalen Flächennutzungsplan zu den Siedlungsflächen.) Bei diesen Flächen könnte es sich aber auch um für eine Bebauung freigegebene Freiflächen handeln.

 Freiflächen, für die Umweltprüfungen vorliegen, so dass sie in der Beschlussfassung definitiv für eine Bebauung zur Verfügung gestellt werden.

 Heutige Freiflächen, die in der Beschlussfassung zum Regionalplan als Bereich für Industrie und Gewerbe eingezeichnet sind.

 WernerFeld.de

Erläuterung

Mitglieder der Bürgerinitiative WernerFeld waren am 02.06.2018 auf einer Schulung zur Beschlussfassung für den Regionalplan Ruhr.

Hier die wichtigsten Informationen:

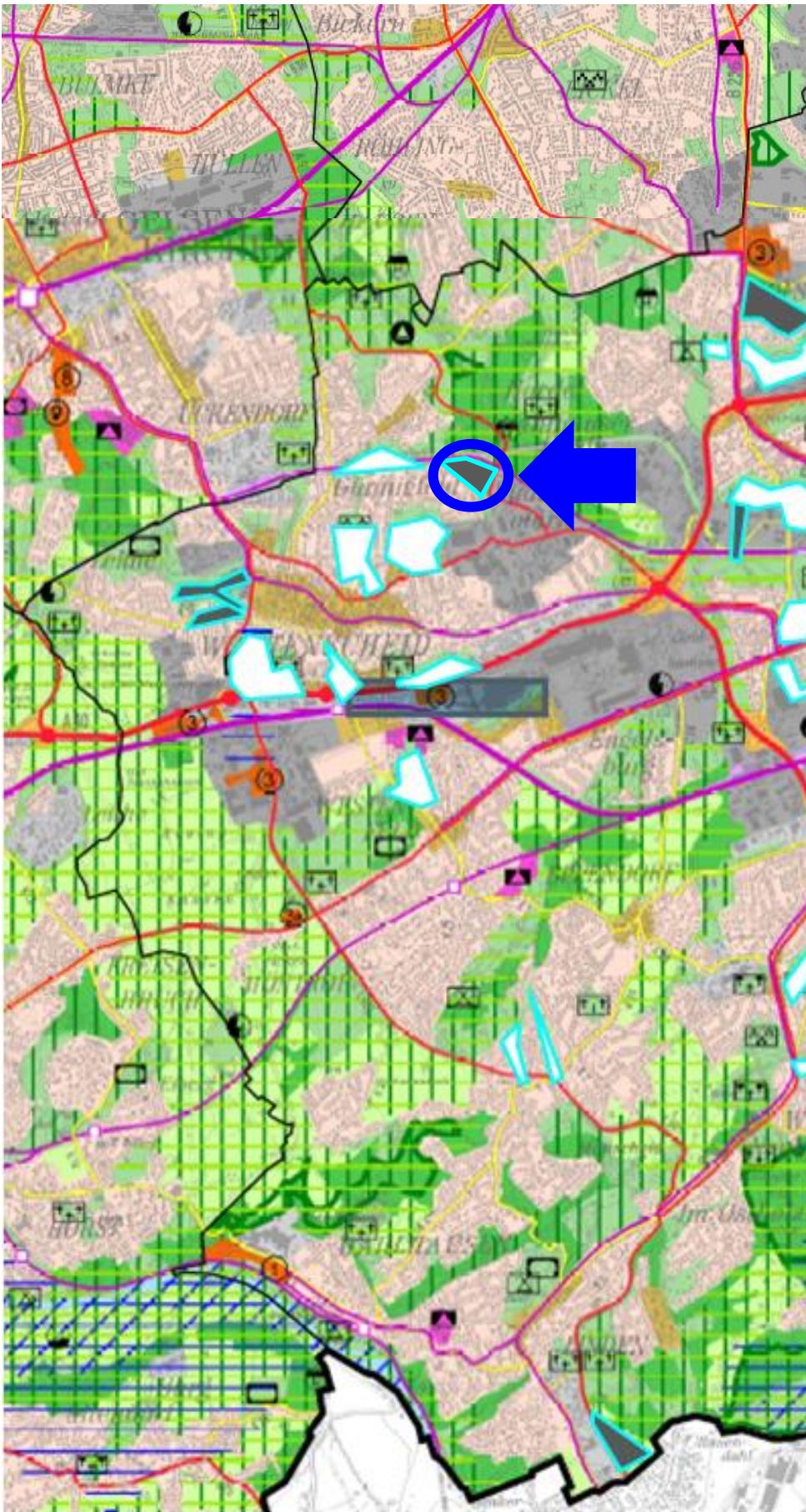
- Welche Flächen konkret für eine Umnutzung als Gewerbe- oder Wohngebiet zur Diskussion stehen, wird der Regionalverband Ruhr der Öffentlichkeit erst bekannt gegeben, wenn die sog. Verbandsversammlung des Regionalverbands die Beschlussfassung des Regionalplans verabschiedet hat. Damit ist im Juli 2018 zu rechnen.
- Danach startet das sogenannte formelle Beteiligungsverfahren, in dem Kommunen und Bürger zum Entwurf des Regionalplan Ruhr Stellung nehmen können. Dieses Verfahren dauert 6 Monate.
Einwände werden ausschließlich nach Sachlage bewertet. (Das bedeutet, es ist egal, ob 10.000 Bürger sagen „... wir möchten nicht, dass auf einer Fläche etwas gebaut wird“, oder ein Bürger feststellt, dass sein Eigentum verplant wurde, er aber nie verkaufen wird.)
Einwände sind umso gewichtiger, wenn sie aufzeigen, dass bei der Verplanung einer Fläche gegen Grundsätze oder sogar Ziele der sogenannten Landesentwicklungsplanung verstoßen wurde.
Die Bürgerinitiative WernerFeld wird in den nächsten Monaten prüfen, ob die Bebauung des WernerFeldes gegen Grundsätze oder gar Ziele der Landesentwicklung verstößt.
- Für Flächen, für die anzunehmen ist, dass eine Umnutzung (als Gewerbe- oder Wohngebiet) Umweltaspekte negativ beeinflussen würden, sind erste Umweltprüfungen in Form von sog. Prüfkarten vorgenommen worden.
Es gibt nur zwei Flächen in Bochum, für die Prüfkarten angefertigt worden sind: Das WernerFeld und eine Fläche in Hiltrop. Es ist also offensichtlich, dass diese beiden Flächen laut Beschlussfassung Regionalplan Ruhr „Allgemeine Siedlungsfläche“ werden sollen.
- Wir haben den derzeit gültigen Regionalen Flächennutzungsplan (Stand 2017) mit der Beschlussfassung für den Regionalplan (Stand April 2018) verglichen und alle Stellen weiß (Allgemeine Siedlungsbereiche) und dunkelrau (Gewerbe- und Industrieflächen) markiert, die in der Beschlussfassung nicht mehr grün sind.
- „nicht mehr grün“ bedeutet nicht zwangsläufig, dass die Flächen tatsächlich für eine Bebauung frei gegeben werden sollen. Es kann sich auch um Parkanlagen, Friedhöfe, begrünte Halden oder Brachflächen (ehemals bebaute Flächen) handeln, die im heute gültigen Regionalen Flächennutzungsplan als „Allgemeine Siedlungsfläche“ orangefarben eingezeichnet sind.
- (Der ausgearbeitete Vergleich erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und wird ggf. zu einem späteren Zeitpunkt aktualisiert.)



Umweltprüfungen zu einer Auswahl an Flächen

**Soweit uns zurzeit vorliegen, nachfolgend einige
Umweltprüfungen zu verplanten Freiflächen!**



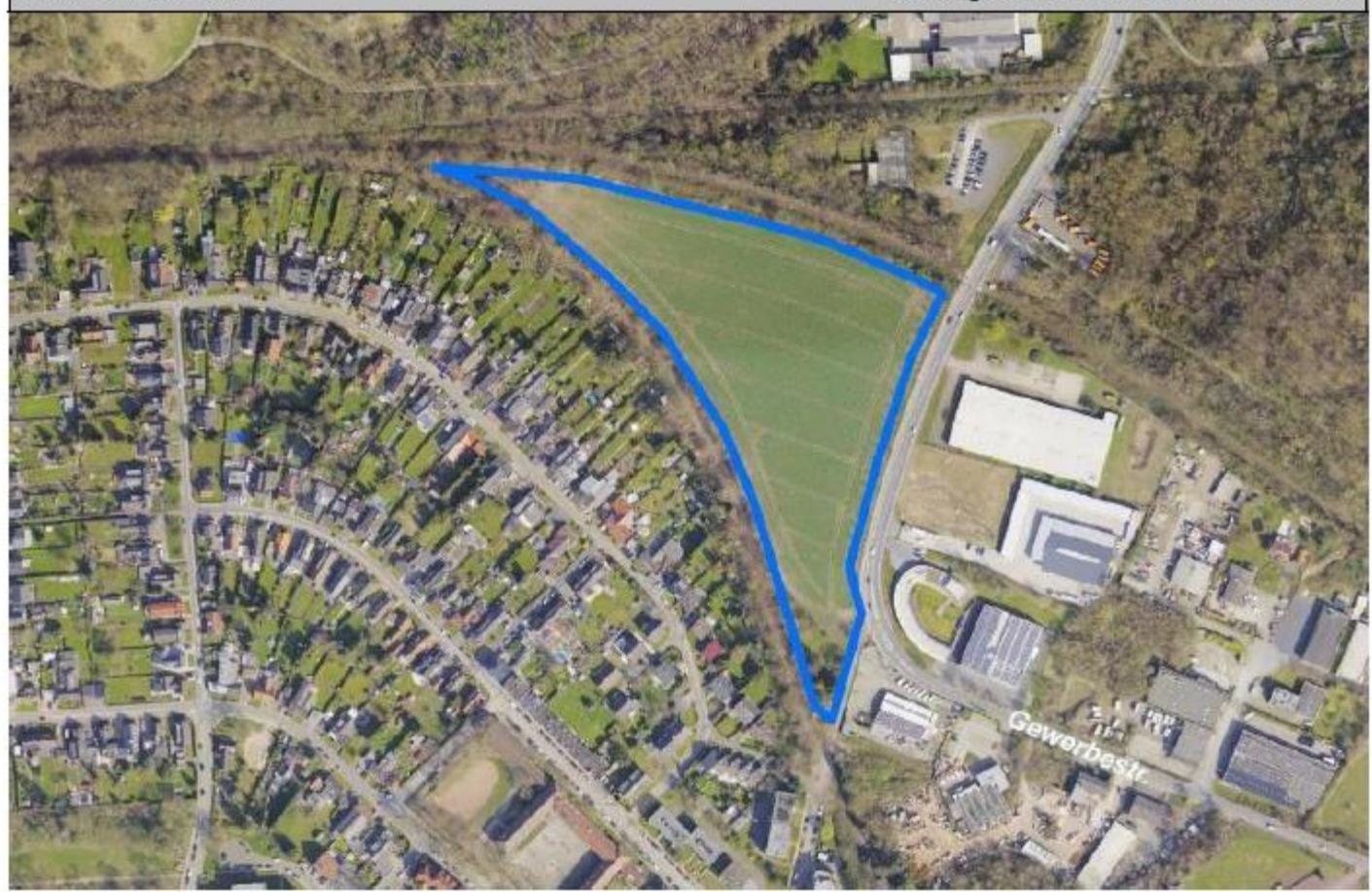


GIB 2-3: Westerweiterung Gewerbegebiet Hansastraße

Quelle: www.wernerfeld.de/Quellen [4]

Bezirk: Wattenscheid

Flächengröße: 3,2 ha / 2,6 ha (brutto / netto)



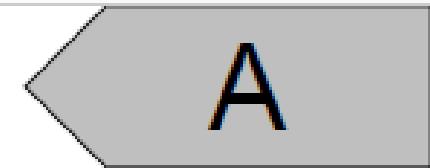
STADT BOCHUM

Stadtplanungs- und Bauordnungsamt | Abtl. Stadtentwicklung

21.06.2016
Seite 37

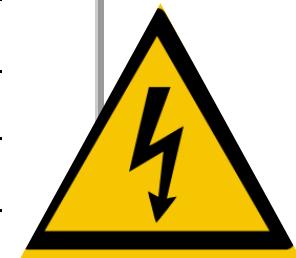
Stand: 03.06.2018





GIB 2-3: Westerweiterung Gewerbegebiet HansasträÙe

Bezirk: Wattenscheid		Flächengröße: 3,2 ha / 2,6 ha (brutto / netto)	
Eigentum:	<input checked="" type="checkbox"/> Stadt <input type="checkbox"/> Großeigentümer	<input type="checkbox"/> städtische Gesellschaft <input type="checkbox"/> privat	<input type="checkbox"/> öffentlich Anzahl: 1
Realnutzung:	<input type="checkbox"/> Brachfläche <input type="checkbox"/> Gebäudebestand	<input type="checkbox"/> Grünfläche <input type="checkbox"/> Kleingärten / Grabeland	<input checked="" type="checkbox"/> Landwirtschaft <input checked="" type="checkbox"/> Ausgleichsmaßnahmen
RFNP:	<input type="checkbox"/> Siedlungsraum (GIB/ASB)	<input checked="" type="checkbox"/> Freiraum (AFAB)	<input checked="" type="checkbox"/> Regionale Grünzüge
Landschaftsplan:	<input type="checkbox"/> Naturschutzgebiet	<input type="checkbox"/> Landschaftsschutzgebiet	<input type="checkbox"/> Naturdenkmal / LB
Anbindung Autobahn:	<input checked="" type="checkbox"/> Direkt	<input type="checkbox"/> durch Wohnbebauung	
Äußere Erschließung:	<input checked="" type="checkbox"/> bestehende Straße	<input type="checkbox"/> Straße zu errichten	<input type="checkbox"/> Schiene
Restriktionen:	<input type="checkbox"/> Altlasten	Weitere: Ausgleichsmaßnahme auf der Fläche	
Nutzungskonflikte:	<input type="checkbox"/> mit Wohnen	<input checked="" type="checkbox"/> mit Freiraum	<input checked="" type="checkbox"/> Klimafunktionen <input checked="" type="checkbox"/> bes. schutzw. Böden
Mobilisierungsaspekte:	⁰ Potenziell mittelfristig verfügbar (5-15 Jahre)	⁹ Eher geringer Kostenaufwand	



Pro:	Anschluss an bestehendes Gewerbegebiet	Gute Erreichbarkeit	Vergleichsweise geringe Störung der Freiraumfunktion
Contra:	Freiraum	Landschaftsplanerische Maßnahme	

Teileinschätzungen:	^r Umweltbelange	^g Restriktionen	^g Erschließung	^g Konflikt mit Wohnen
---------------------	----------------------------	----------------------------	---------------------------	----------------------------------

Gesamteinschätzung:	^g gut geeignet
---------------------	---------------------------



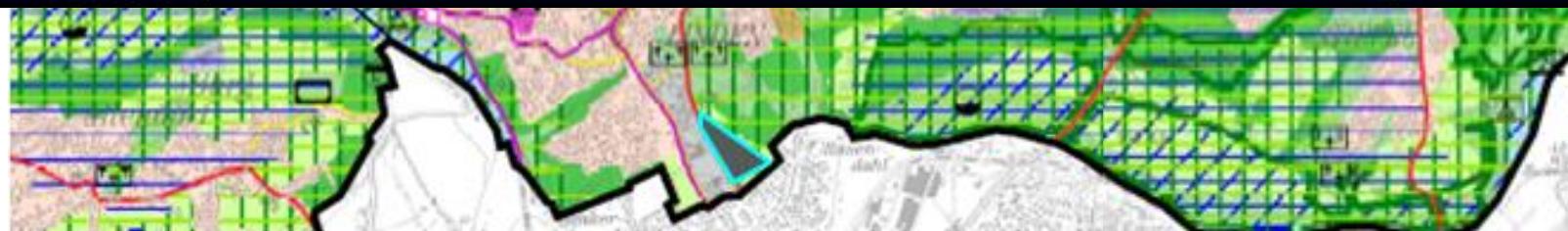
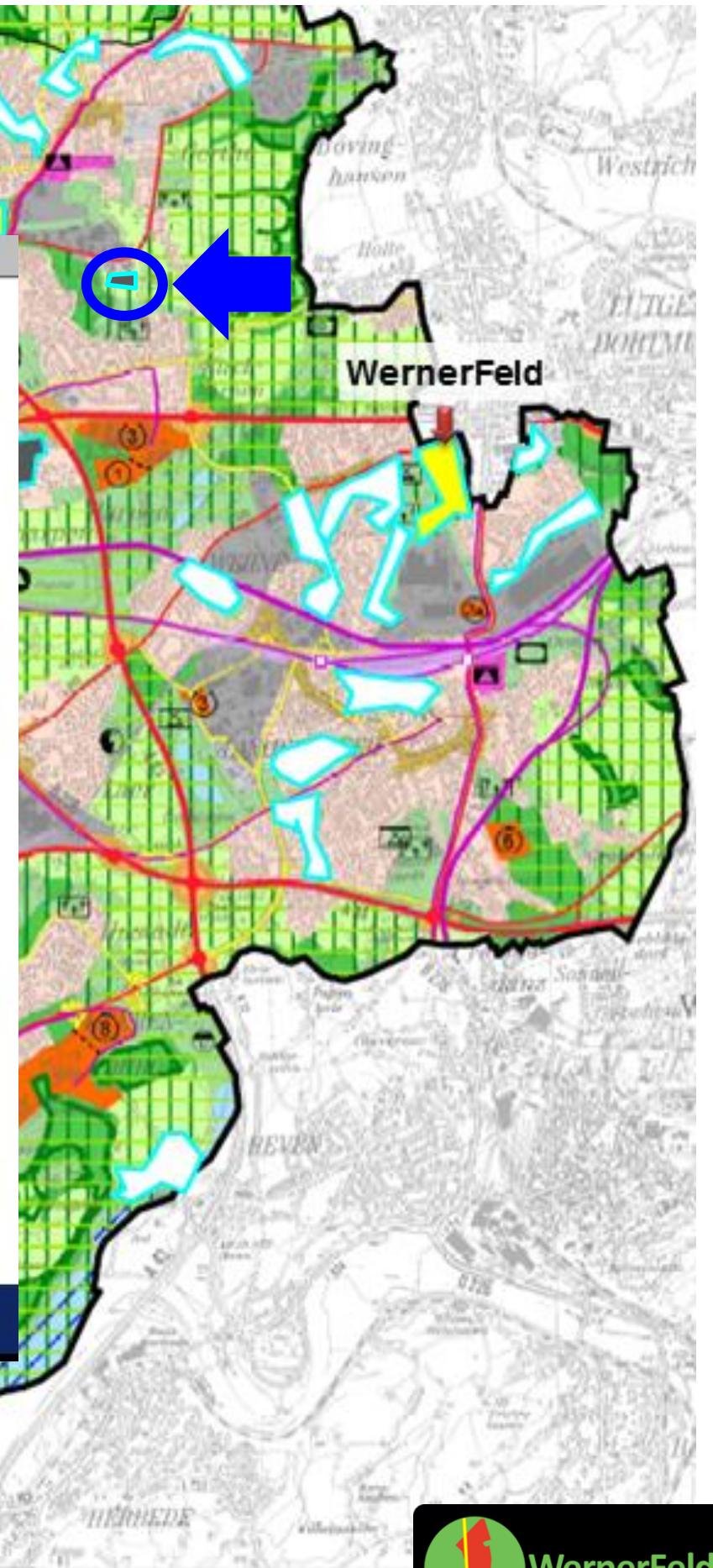


GIB 3-2: Süderw. Gewerbegebiet Josef-Baumann-Straße

Quelle: www.wernerfeld.de/Quellen [4]

Bezirk: Nord

Flächengröße: 5,7 ha / 4,6 ha (brutto / netto)



B

GIB 3-2: Süderw. Gewerbegebiet Josef-Baumann-Straße

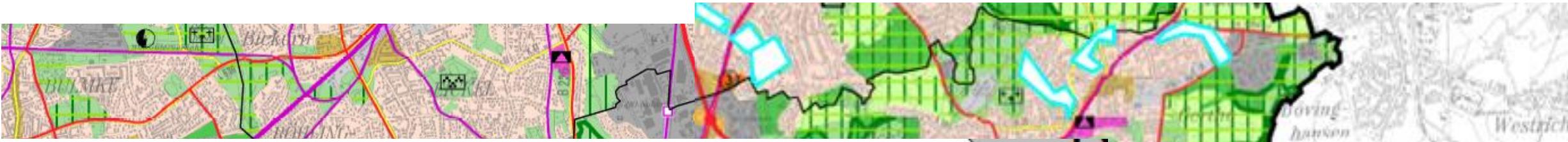
Bezirk: Nord		Flächengröße: 5,7 ha / 4,6 ha (brutto / netto)	
Eigentum:	<input checked="" type="checkbox"/> Stadt <input type="checkbox"/> Großeigentümer	<input type="checkbox"/> städtische Gesellschaft <input checked="" type="checkbox"/> privat	<input type="checkbox"/> öffentlich Anzahl: 2
Realnutzung:	<input type="checkbox"/> Brachfläche <input type="checkbox"/> Gebäudebestand	<input type="checkbox"/> Grünfläche <input type="checkbox"/> Kleingärten / Grabeland	<input checked="" type="checkbox"/> Landwirtschaft <input type="checkbox"/> Ausgleichsmaßnahmen
RFNP:	<input type="checkbox"/> Siedlungsraum (GIB/ASB)	<input checked="" type="checkbox"/> Freiraum (AFAB)	<input type="checkbox"/> Regionale Grünzüge
Landschaftsplan:	<input type="checkbox"/> Naturschutzgebiet	<input checked="" type="checkbox"/> Landschaftsschutzgebiet	<input type="checkbox"/> Naturdenkmal / LB
Anbindung Autobahn:	<input checked="" type="checkbox"/> direkt	<input type="checkbox"/> durch Wohnbebauung	
Äußere Erschließung:	<input checked="" type="checkbox"/> bestehende Straße	<input type="checkbox"/> Straße zu errichten	<input type="checkbox"/> Schiene
Restriktionen:	<input type="checkbox"/> Altlasten	Weitere: wellige Topographie, Entwicklung Zauberwald	
Nutzungskonflikte:	<input type="checkbox"/> mit Wohnen	<input checked="" type="checkbox"/> mit Freiraum	<input checked="" type="checkbox"/> Klimafunktionen <input checked="" type="checkbox"/> bes. schutzw. Böden
Mobilisierungsaspekte:	0 Potenziell mittelfristig verfügbar (5-15 Jahre)		9 Eher geringer Kostenaufwand



Pro:	Westteil: kein Regionaler GZ	Anschluss an best. Gewerbegebiet; für großes Einzelunternehmen	Störungsfreier Autobahnanschluss
Contra:	Freiraum	Topographie	

Teileinschätzungen:	r Umweltbelange	9 Restriktionen	9 Erschließung	9 Konflikt mit Wohnen
---------------------	-----------------	-----------------	----------------	-----------------------

Gesamteinschätzung:	0 bedingt geeignet			
---------------------	--------------------	--	--	--

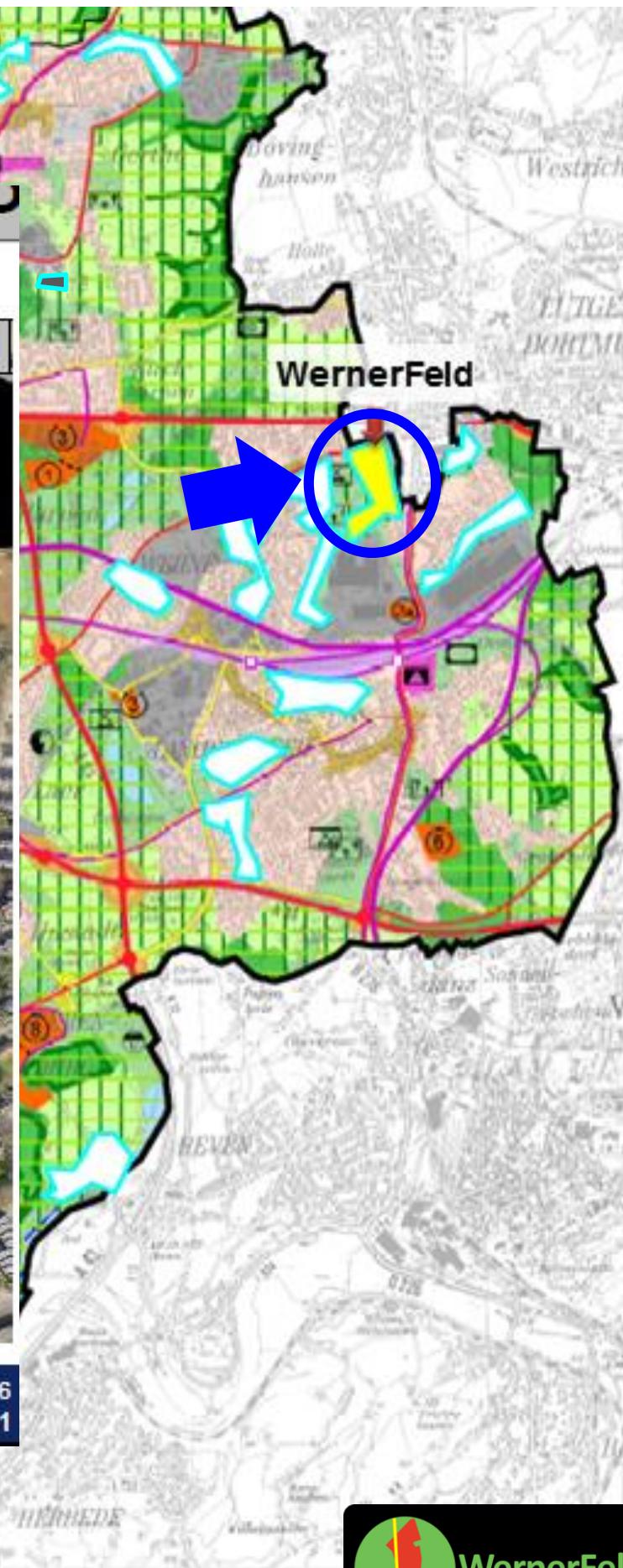


GIB 4-5: Umgehung Somborn West (zus. mit ASB 4-3)

Quelle: www.wernerfeld.de/Quellen [4]

Bezirk: Ost

Flächengröße: 6,8 ha / 5,4 ha (brutto / netto)

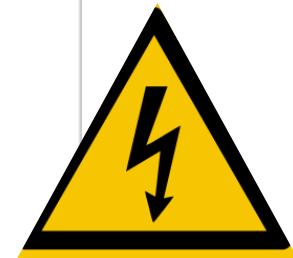


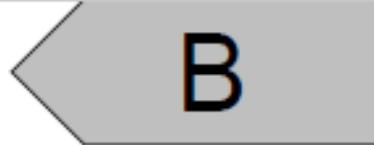
B

GIB 4-5: Umgehung Somborn West (zus. mit ASB 4-3)

Bezirk: Ost		Flächengröße: 6,8 ha / 5,4 ha (brutto / netto)	
Eigentum:	<input checked="" type="checkbox"/> Stadt <input type="checkbox"/> Großeigentümer	<input type="checkbox"/> städtische Gesellschaft <input type="checkbox"/> privat	<input type="checkbox"/> öffentlich Anzahl: 1
Realnutzung:	<input type="checkbox"/> Brachfläche <input type="checkbox"/> Gebäudebestand	<input type="checkbox"/> Grünfläche <input type="checkbox"/> Kleingärten / Grabeland	<input checked="" type="checkbox"/> Landwirtschaft <input checked="" type="checkbox"/> Ausgleichsmaßnahmen
RFNP:	<input type="checkbox"/> Siedlungsraum (GIB/ASB)	<input checked="" type="checkbox"/> Freiraum (AFAB)	<input type="checkbox"/> Regionale Grünzüge
Landschaftsplan:	<input type="checkbox"/> Naturschutzgebiet	<input checked="" type="checkbox"/> Landschaftsschutzgebiet	<input type="checkbox"/> Naturdenkmal / LB
Anbindung Autobahn:	<input checked="" type="checkbox"/> direkt	<input checked="" type="checkbox"/> durch Wohnbebauung	
Äußere Erschließung:	<input type="checkbox"/> bestehende Straße	<input checked="" type="checkbox"/> Straße zu errichten	<input type="checkbox"/> Schiene
Restriktionen:	<input type="checkbox"/> Altlasten	Weitere: bestehende Entwässerungsproblematik	
Nutzungskonflikte:	<input type="checkbox"/> mit Wohnen	<input checked="" type="checkbox"/> mit Freiraum	<input checked="" type="checkbox"/> Klimafunktionen <input checked="" type="checkbox"/> bes. schutzw. Böden
Mobilisierungsaspekte:	o Potenziell mittelfristig verfügbar (5-15 Jahre)		r Hoher bis sehr hoher Kostenaufwand
Pro:	Kein regionaler GZ	Lärmschutz entlang verlagerter B 235 schützt Wohnbebauung	
Contra:	Freiraum	Große angrenzende Kleingartenanlage	Abhängigkeit von der Umgehungsstraße Somborn
Teileinschätzungen:	r Umweltbelange	g Restriktionen	r Erschließung g Konflikt mit Wohnen
Gesamteinschätzung:	o bedingt geeignet		

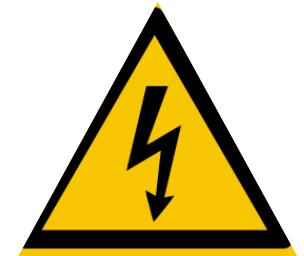
Achtung: Erschließung nur bei Realisierung der Umgehungsstraße Somborn (B 235) gesichert!





ASB 4-3: Umgehung Somborn (Ost) (zus. mit GIB 4-5)

Bezirk: Ost		Flächengröße: 7,6 ha / 5,3 ha (brutto / netto)	
Eigentum:	<input checked="" type="checkbox"/> Stadt <input type="checkbox"/> Großeigentümer	<input type="checkbox"/> städtische Gesellschaft <input type="checkbox"/> privat	<input type="checkbox"/> öffentlich Anzahl: 1
Realnutzung:	<input type="checkbox"/> Brachfläche <input type="checkbox"/> Gebäudebestand	<input checked="" type="checkbox"/> Grünfläche <input checked="" type="checkbox"/> Kleingärten / Grabeland	<input checked="" type="checkbox"/> Landwirtschaft <input checked="" type="checkbox"/> Ausgleichsmaßnahmen
RFNP:	<input checked="" type="checkbox"/> Siedlungsraum (GIB/ASB)	<input checked="" type="checkbox"/> Freiraum (AFAB)	<input type="checkbox"/> Regionale Grünzüge
Landschaftsplan:	<input type="checkbox"/> Naturschutzgebiet	<input checked="" type="checkbox"/> Landschaftsschutzgebiet	<input type="checkbox"/> Naturdenkmal / LB
ÖPNV-Anschluss:	<input type="checkbox"/> Fern-/Regionalverkehr	<input type="checkbox"/> Stadtbahn	<input checked="" type="checkbox"/> Bus
Infrastruktur:	<input checked="" type="checkbox"/> Einzelhandel	<input checked="" type="checkbox"/> Soziale Infrastruktur	
Restriktionen:	<input type="checkbox"/> Altlasten	<input checked="" type="checkbox"/> Immissionen: Autobahn, Tennisplätze, gepl. Gewerbe	Weitere: Grabeland, Topographie, best. Entwässerungsproblematik
Nutzungskonflikte:	<input checked="" type="checkbox"/> mit Gewerbe	<input checked="" type="checkbox"/> mit Freiraum	<input checked="" type="checkbox"/> Klimafunktionen <input checked="" type="checkbox"/> bes. schutzw. Böden
Mobilisierungsaspekte:	° Potenziell mittelfristig verfügbar (5-15 Jahre)		° Mittlerer Kostenaufwand



Pro:	Geplante Bundesstraße = integrierte Entwicklung		
Contra:	Attraktives lokales Naherholungsgebiet	Widerstand Grabeländer/ benachbarte Kleingärtner	Westlich Lärmschutz notwendig (Gewerbe/Bundesstraße)

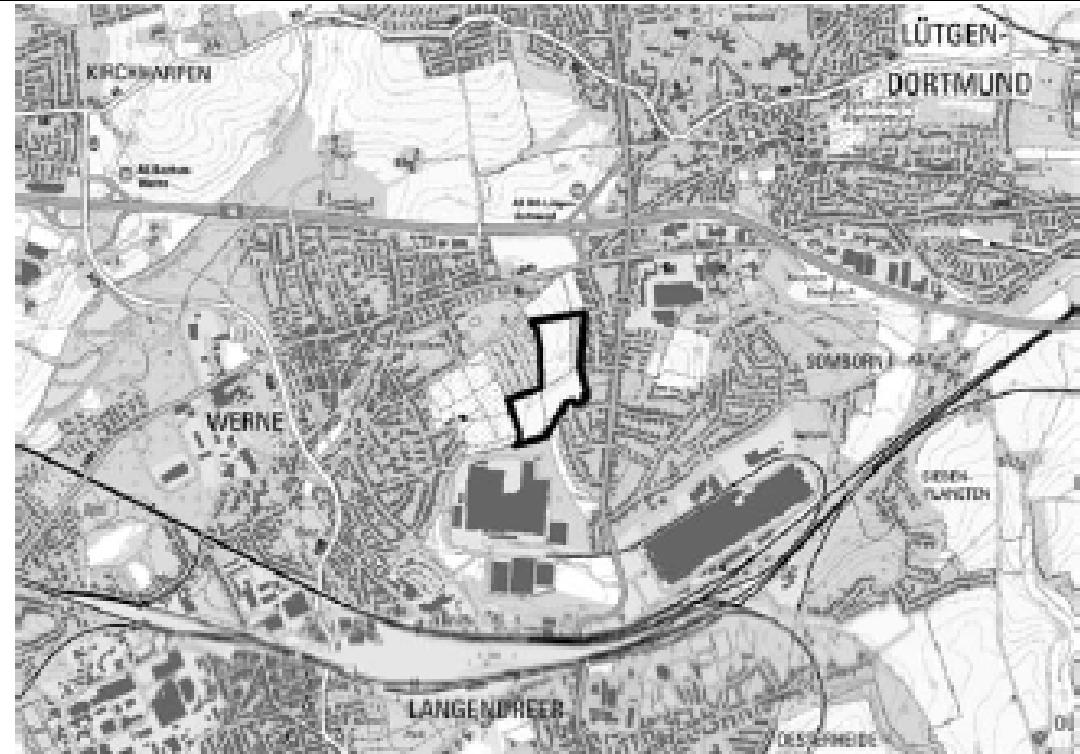
Teileinschätzungen:	⌈ Umweltbelange	⌈ Restriktionen	° ÖPNV	° Infrastruktur	° Konflikt mit GE
---------------------	-----------------	-----------------	--------	-----------------	-------------------

Gesamteinschätzung:	° bedingt geeignet				
---------------------	--------------------	--	--	--	--

Achtung: Entwicklung der Fläche ist an Realisierung der Umgehungsstraße Somborn gebunden!



Boc_ASB_02		
1.	Allgemeine Informationen	Kartenausschnitt (M. 1:50.000)
1.01	Kreis	---
1.02	Kommune	Bochum
1.03	Größe / Länge	ca. 12 ha
1.04	Reg.Plan-Darstellung bisher	Allgemeine Freiraum- und Agrarbereiche, Bereich für den Schutz der Landschaft und landschaftsorientierte Erholung
1.05	Reg.Plan-Darstellung geplant	Allgemeine Siedlungsbereiche (ASB)
1.06	Bestandsbeschreibung (Realnutzung)	Ackerfläche, lineare Gehölzstrukturen, Gärten
1.07	Vorbelastungen	B 235 östlich, L 649 nördlich, Wohngebiete östlich des Plangebiets, Gewerbegebiet südlich des Plangebiets,



2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen						
	Schutzgut	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit		Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen	
			Plan gebiet	Umfeld		
2.01	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	Kurorte / -gebiete- und Erholungsorte / -gebiete	im Plangebiet nicht vorhanden	nein	---	nein
2.02		Erholen (lärmarme Räume)	im Plangebiet nicht vorhanden	nein	---	nein
2.03		Wohnen	<ul style="list-style-type: none"> - Lage außerhalb aktueller Fluglärmzonen - Straße für den vorwiegend großräumigen Verkehr (BAB A 40) im Umfeld 	nein	ja	ja,- Planfestlegung liegt nicht in einer aktuellen Fluglärmzone, jedoch Vorkommen einer stark emittierenden Planfestlegung im Umfeld
2.04	Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt	FFH- / Vogelschutzgebiet	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhaben	nein	nein	nein



2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen						
	Schutzgut		Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit		Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
				Plan gebiet	Umfeld	
2.05		Naturschutzgebiet	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein
2.06		planungsrelevante Arten (Tiere, Pflanzen)	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein
2.07		§ 30 BNatSchG- bzw. § 42 LNatSchG NRW-Biotope	im Plangebiet nicht vorhanden	nein	---	nein
2.08		Biotopverbundfläche	im Plangebiet nicht vorhanden	nein	---	nein
2.09		schutzwürdige Biotope	im Plangebiet nicht vorhanden	nein	---	nein
2.10	Boden	schutzwürdige Böden	- Parabraunerde (bf5_ff, sehr hohe Funktionserfüllung) - Kolluvisol (bf5_ff, sehr hohe Funktionserfüllung)	ja	---	ja,- Flächeninanspruchnahme von Böden mit sehr hoher Funktionserfüllung
2.11	Wasser	Wasserschutzgebiet, Heilquellenschutzgebiet	im Plangebiet nicht vorhanden	nein	---	nein
2.12		Überschwemmungsgebiet	im Plangebiet nicht vorhanden	nein	---	nein
2.13	Klima / Luft	klimatische und lufthygienische Ausgleichsräume	- ganzflächig sehr hohe klimaökologische Bedeutung (gegenwärtig, zukünftig)	ja	---	ja,- Flächeninanspruchnahme von Flächen mit sehr hoher klimaökologischer Bedeutung
2.14		klimarelevante Böden	im Plangebiet nicht vorhanden	nein	---	nein
2.15	Landschaft	landschaftsgebundene Erholung (Naturpark, Landschaftsschutzgebiet, unzerschnittene verkehrsarme Räume)	- LSG-4509-0005: LSG Bramheide in Bochum-Ost, 4, Weme	ja	---	nein,- keine Flächeninanspruchnahme eines UZVR von mindestens 10-50 km ²
2.18		geschützte Landschaftsbestandteile	im Plangebiet nicht vorhanden	nein	---	nein
2.19		Landschaftsbild	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein

Umweltprüfung Regionalplan Ruhr

2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen						
	Schutzgut		Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit		Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
				Plan gebiet	Umfeld	
2.20	Kultur- und sonstige Sachgüter	Kulturlandschaft (regional bedeutsam) inkl. Denkmälern und Denkmalbereichen	im Plangebiet nicht vorhanden	nein	---	nein
2.21		archäologische Bereiche	- RPR XIII: Hellwegraum	ja	---	vorhabens- und standortbezogene Prüfung auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungsebene

3. Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung		
3.01	Nullvariante (Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung)	gemäß bestehendem Regionalplan: - Allgemeine Freiraum- und Agrarbereiche - Bereich für den Schutz der Landschaft und landschaftsorientierte Erholung
3.02	Gründe für die Wahl des geprüften Bereichs; Alternativen	Mit Blick auf die besondere Berücksichtigung der Belange der Umwelt wurden die relevanten Umweltinformationen frühzeitig in die planerische Entscheidung einbezogen, um möglichst verträgliche Standorte zu identifizieren. Die Vorgehensweise ist im Umweltbericht unter Kapitel 7 näher beschrieben.
3.03	Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich der nachteiligen Auswirkungen	vgl. hierzu Kap. 6 des Umweltberichts
3.04	Hinweise für eine weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen	Die Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 8 Abs. 1 ROG ist auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisieren (insbesondere im Rahmen der UVP und Eingriffsregelung). Es sind insbesondere die Auswirkungen auf die folgenden schutzgutbezogenen Kriterien zu berücksichtigen: - Wohnen - schutzwürdige Böden - klimatische und lufthygienische Ausgleichsräume - landschaftsgebundene Erholung - archäologische Bereiche

4. Zusammenfassende Einschätzung der Erheblichkeit der Umweltauswirkungen	
Hinsichtlich der schutzgutbezogenen Beurteilung sind voraussichtlich bei drei Kriterien (Wohnen, schutzwürdige Böden, klimatische und lufthygienische Ausgleichsräume) erhebliche Umweltauswirkungen zu erwarten, so dass die Umweltauswirkungen schutzgutübergreifend als erheblich eingeschätzt werden.	

GIB 6-1: Gewerbegebiet Nordpol

Quelle: www.wernerfeld.de/Quellen [4]

Bezirk: Südwest

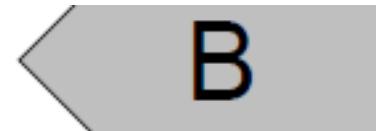
Flächengröße: 7,3 ha / 5,8 ha (brutto / netto)



STADT BOCHUM

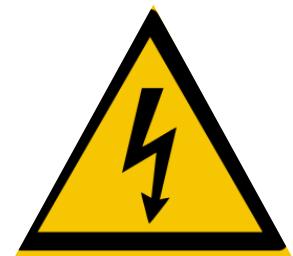
Stadtplanungs- und Bauordnungsamt | Abtl. Stadtentwicklung

21.06.2016
Seite 57



GIB 6-1: Gewerbegebiet Nordpol

Bezirk: Südwest		Flächengröße: 9,6 ha / 7,7 ha (brutto / netto)	
Eigentum:	<input checked="" type="checkbox"/> Stadt <input type="checkbox"/> Großeigentümer	<input type="checkbox"/> städtische Gesellschaft <input checked="" type="checkbox"/> privat	<input type="checkbox"/> öffentlich Anzahl: 4
Realnutzung:	<input type="checkbox"/> Brachfläche <input type="checkbox"/> Gebäudebestand	<input type="checkbox"/> Grünfläche <input type="checkbox"/> Kleingärten / Grabeland	<input checked="" type="checkbox"/> Landwirtschaft <input type="checkbox"/> Ausgleichsmaßnahmen
RFNP:	<input type="checkbox"/> Siedlungsraum (GIB/ASB)	<input checked="" type="checkbox"/> Freiraum (AFAB)	<input checked="" type="checkbox"/> Regionale Grünzüge
Landschaftsplan:	<input type="checkbox"/> Naturschutzgebiet	<input checked="" type="checkbox"/> Landschaftsschutzgebiet	<input type="checkbox"/> Naturdenkmal / LB
Anbindung Autobahn:	<input type="checkbox"/> direkt	<input checked="" type="checkbox"/> durch Wohnbebauung	
Äußere Erschließung:	<input checked="" type="checkbox"/> bestehende Straße	<input type="checkbox"/> Straße zu errichten	<input type="checkbox"/> Schiene
Restriktionen:	<input type="checkbox"/> Altlasten	Weitere: Anschluss an die östlichen Freiraumzäsur	
Nutzungskonflikte:	<input type="checkbox"/> mit Wohnen	<input checked="" type="checkbox"/> mit Freiraum	<input checked="" type="checkbox"/> Klimafunktionen <input checked="" type="checkbox"/> bes. schutzw. Böden
Mobilisierungsaspekte:	^o Potenziell mittelfristig verfügbar (5-15 Jahre)	^g Eher geringer Kostenaufwand	



Pro:	Anschluss an bestehendes Gewerbegebiet	Geeignet für lokalen Bedarf (ohne Anschluss BAB)	
Contra:	Regionaler Grünzug D	Keine Eignung für Branchen die BAB-Anschluss benötigen	

Teileinschätzungen:	^r Umweltbelange	^g Restriktionen	^g Erschließung	^g Konflikt mit Wohnen
---------------------	----------------------------	----------------------------	---------------------------	----------------------------------

Gesamteinschätzung:	^r Konflikt: Für Gewerbe bedingt geeignet aber aus ökologischer Perspektive ungeeignet
---------------------	--

Kompromiss: Verzicht auf Neuausweisung, wenn GE in Gewerbegebiet Nordpol erhalten bleibt und auf eine grüne Zäsur verzichtet wird



ASB 2-4: Dr.-Eduard-Schulte-Straße

Quelle: www.wernerfeld.de/Quellen [4]

Bezirk: Wattenscheid

Flächengröße: 2,4 ha / 1,7 ha (brutto / netto)



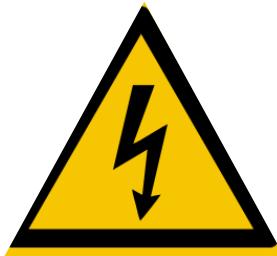
STADT
BOCHUM

Stadtplanungs- und Bauordnungsamt | Abtl. Stadtentwicklung

21.06.2016
Seite 69

ASB 2-4: Dr.-Eduard-Schulte-Straße

Bezirk: Wattenscheid		Flächengröße: 2,4 ha / 1,7 ha (brutto / netto)	
Eigentum:	<input type="checkbox"/> Stadt <input type="checkbox"/> Großeigentümer	<input type="checkbox"/> städtische Gesellschaft <input checked="" type="checkbox"/> privat	<input type="checkbox"/> öffentlich Anzahl: 1
Realnutzung:	<input type="checkbox"/> Brachfläche <input type="checkbox"/> Gebäudebestand	<input checked="" type="checkbox"/> Grünfläche <input type="checkbox"/> Kleingärten / Grabeland	<input type="checkbox"/> Landwirtschaft <input type="checkbox"/> Ausgleichsmaßnahmen
RFNP:	<input type="checkbox"/> Siedlungsraum (GIB/ASB)	<input checked="" type="checkbox"/> Freiraum (AFAB)	<input type="checkbox"/> Regionale Grünzüge
Landschaftsplan:	<input type="checkbox"/> Naturschutzgebiet	<input type="checkbox"/> Landschaftsschutzgebiet	<input type="checkbox"/> Naturdenkmal / LB
ÖPNV-Anschluss:	<input checked="" type="checkbox"/> Fern-/Regionalverkehr	<input checked="" type="checkbox"/> Stadtbahn	<input checked="" type="checkbox"/> Bus
Infrastruktur:	<input checked="" type="checkbox"/> Einzelhandel	<input checked="" type="checkbox"/> Soziale Infrastruktur	
Restriktionen:	<input type="checkbox"/> Altlasten	<input checked="" type="checkbox"/> Immissionen: Autobahn, Sportplätze	Weitere:
Nutzungskonflikte:	<input type="checkbox"/> mit Gewerbe	<input checked="" type="checkbox"/> mit Freiraum	<input checked="" type="checkbox"/> Klimafunktionen <input checked="" type="checkbox"/> bes. schutzw. Böden
Mobilisierungsaspekte:	⁰ Potenziell mittelfristig verfügbar (5-15 Jahre)	^g Eher geringer Kostenaufwand	



Pro:	Stärkung der Wattenscheider Innenstadt mit Grünbezug	Gute Anbindung ans überregionale Straßennetz (A40)	Dr.-Eduard-Schulte-Straße nur einseitig bebaut
Contra:	Hohe Luftschadstoff- und Lärmbelastung (A40)	Trittsteinbiotop	

Teileinschätzungen:	^r Umweltbelange	⁰ Restriktionen	^g ÖPNV	^g Infrastruktur	^g Konflikt mit GE
---------------------	----------------------------	----------------------------	-------------------	----------------------------	------------------------------

Gesamteinschätzung:	⁰ bedingt geeignet
---------------------	-------------------------------

Alternative: **Bebauung nur im östlichen Teil der Fläche, um Grünverbindung im Grundsatz zu erhalten**



ASB 2-5: Westenfelder Straße (Ost)

Quelle: www.wernerfeld.de/Quellen [4]

Bezirk: Wattenscheid

Flächengröße: 6,2 ha / 4,3 ha (brutto / netto)



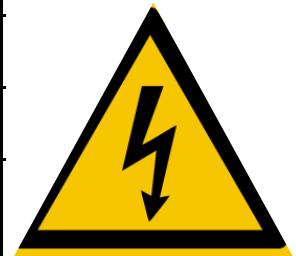
STADT
BOCHUM

Stadtplanungs- und Bauordnungsamt | Abtl. Stadtentwicklung

21.06.2016
Seite 71

ASB 2-5: Westenfelder Straße (Ost)

Bezirk: Wattenscheid		Flächengröße: 6,2 ha / 4,3 ha (brutto / netto)	
Eigentum:	<input type="checkbox"/> Stadt <input type="checkbox"/> Großeigentümer	<input type="checkbox"/> städtische Gesellschaft <input checked="" type="checkbox"/> privat	<input type="checkbox"/> öffentlich Anzahl: 1
Realnutzung:	<input type="checkbox"/> Brachfläche <input type="checkbox"/> Gebäudebestand	<input type="checkbox"/> Grünfläche <input type="checkbox"/> Kleingärten / Grabeland	<input checked="" type="checkbox"/> Landwirtschaft <input type="checkbox"/> Ausgleichsmaßnahmen
RFNP:	<input type="checkbox"/> Siedlungsraum (GIB/ASB)	<input checked="" type="checkbox"/> Freiraum (AFAB)	<input type="checkbox"/> Regionale Grünzüge
Landschaftsplan:	<input type="checkbox"/> Naturschutzgebiet	<input checked="" type="checkbox"/> Landschaftsschutzgebiet (Entwicklungsziele im LP)	<input type="checkbox"/> Naturdenkmal / LB
ÖPNV-Anschluss:	<input checked="" type="checkbox"/> Fern-/Regionalverkehr	<input checked="" type="checkbox"/> Stadtbahn	<input checked="" type="checkbox"/> Bus
Infrastruktur:	<input checked="" type="checkbox"/> Einzelhandel	<input checked="" type="checkbox"/> Soziale Infrastruktur	
Restriktionen:	<input type="checkbox"/> Altlasten	<input checked="" type="checkbox"/> Immissionen: Sport-/ Bolzplatz, Westenfelder Str.	Weitere:
Nutzungskonflikte:	<input type="checkbox"/> mit Gewerbe	<input checked="" type="checkbox"/> mit Freiraum	<input checked="" type="checkbox"/> Klimafunktionen <input checked="" type="checkbox"/> bes. schutzw. Böden
Mobilisierungsaspekte:	⁰ Potenziell mittelfristig verfügbar (5-15 Jahre)		⁹ Eher geringer Kostenaufwand



Pro:	Vglw. große, ebene Fläche	Integrierte Lage benachbart zum Schulzentrum	Mögl. Entwicklungsimpuls für das Germanenviertel
Contra:	Lärmimmissionen		

Teileinschätzungen:	^r Umweltbelange	⁰ Restriktionen	⁹ ÖPNV	⁹ Infrastruktur	⁹ Konflikt mit GE
---------------------	----------------------------	----------------------------	-------------------	----------------------------	------------------------------

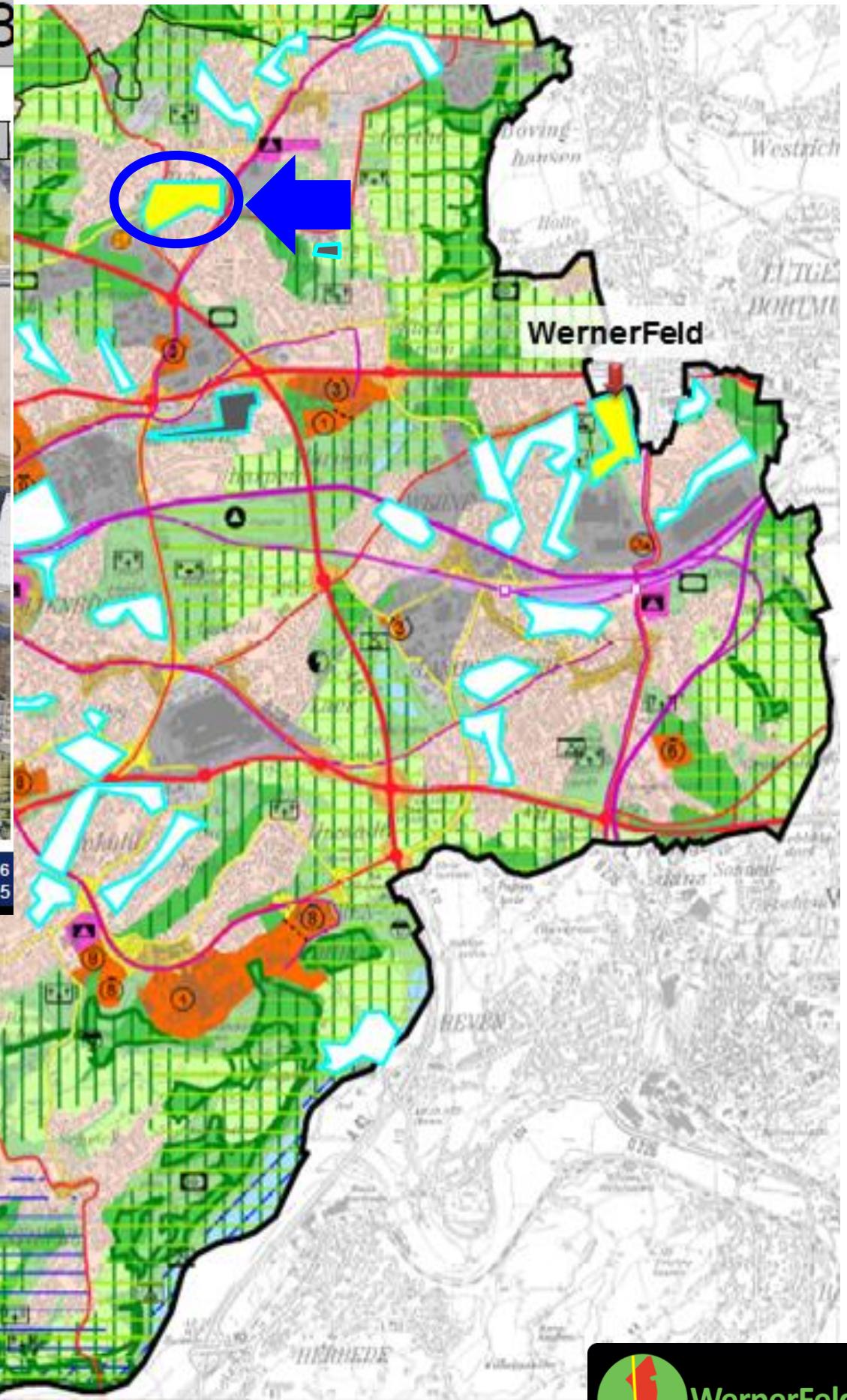
Gesamteinschätzung:	⁰ bedingt geeignet
---------------------	-------------------------------



ASB 3-1: Dietrich-Benking-Straße (Ost)

Bezirk: Nord

Flächengröße: 4,1 ha / 2,9 ha (brutto / netto)



STADT BOCHUM

Stadtplanungs- und Bauordnungsamt | Abtl. Stadtentwicklung

21.06.2016
Seite 75



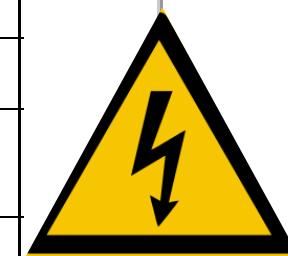
ASB 3-1: Dietrich-Benking-Straße (Ost)

Bezirk: Nord		Flächengröße: 4,1 ha / 2,9 ha (brutto / netto)	
Eigentum:	<input type="checkbox"/> Stadt <input checked="" type="checkbox"/> Großeigentümer	<input type="checkbox"/> städtische Gesellschaft <input checked="" type="checkbox"/> privat	<input type="checkbox"/> öffentlich Anzahl: 2
Realnutzung:	<input type="checkbox"/> Brachfläche <input type="checkbox"/> Gebäudebestand	<input type="checkbox"/> Grünfläche <input type="checkbox"/> Kleingärten / Grabeland	<input checked="" type="checkbox"/> Landwirtschaft <input type="checkbox"/> Ausgleichsmaßnahmen
RFNP:	<input type="checkbox"/> Siedlungsraum (GIB/ASB)	<input checked="" type="checkbox"/> Freiraum (AFAB)	<input type="checkbox"/> Regionale Grünzüge
Landschaftsplan:	<input type="checkbox"/> Naturschutzgebiet	<input checked="" type="checkbox"/> Landschaftsschutzgebiet (Entwicklungsziele im LP)	<input type="checkbox"/> Naturdenkmal / LB
ÖPNV-Anschluss:	<input type="checkbox"/> Fern-/Regionalverkehr	<input checked="" type="checkbox"/> Stadtbahn	<input checked="" type="checkbox"/> Bus
Infrastruktur:	<input checked="" type="checkbox"/> Einzelhandel	<input checked="" type="checkbox"/> Soziale Infrastruktur	
Restriktionen:	<input type="checkbox"/> Altlasten	<input type="checkbox"/> Immissionen	Weitere: Gasleitung, Topographie/Erschließung
Nutzungskonflikte:	<input type="checkbox"/> mit Gewerbe	<input checked="" type="checkbox"/> mit Freiraum	<input checked="" type="checkbox"/> Klimafunktionen <input checked="" type="checkbox"/> bes. schutzw. Böden
Mobilisierungsaspekte:	° Potenziell mittelfristig verfügbar (5-15 Jahre)		° Mittlerer Kostenaufwand

Pro:	Potenzielle Erweiterung des Wohnparks Hiltrop	Vglw. immissionsarmer Standort	Gute Anbindung ans überregionale Straßennetz (A40)
Contra:	Geländesprung zum Wohnpark	Erschließung vorauss. über nördlich angrenz. Ackerfläche erforderlich	

Teileinschätzungen:	r Umweltbelange	° Restriktionen	g ÖPNV	g Infrastruktur	g Konflikt mit GE
---------------------	-----------------	-----------------	--------	-----------------	-------------------

Gesamteinschätzung:	° bedingt geeignet				
---------------------	--------------------	--	--	--	--



Umweltprüfung Regionalplan Ruhr

Boc_ASB_01						
1. Allgemeine Informationen			Kartenausschnitt (M. 1:50.000)			
1.01	Kreis	---				
1.02	Kommune	Bochum				
1.03	Größe / Länge	ca. 12,72 ha				
1.04	Reg.Plan-Darstellung bisher	Allgemeine Freiraum- und Agrarbereiche, Waldbereiche				
1.05	Reg.Plan-Darstellung geplant	Allgemeine Siedlungsbereiche (ASB)				
1.06	Bestandsbeschreibung (Realnutzung)	Ackerfläche, lineare Gehölzstrukturen, Teich mit umgebenden Gehölzen				
1.07	Vorbelastungen	L 654 östlich parallel, L 645 westlich des Plangebiets, Wohngebiete nördlich und südlich des Plangebiets, Gewerbegebiet östlich des Plangebiets, Industriegebiet mit Kraftwerk südwestlich des Plangebiets				
2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen						
	Schutzgut	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit		Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen	
			Plan gebiet	Umfeld		
2.01	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	Kurorte / -gebiete- und Erholungsorte / -gebiete	im Plangebiet nicht vorhanden	nein	---	nein
2.02		Erholen (lärmarme Räume)	im Plangebiet nicht vorhanden	nein	---	nein
2.03		Wohnen	<ul style="list-style-type: none"> - Lage außerhalb aktueller Fluglärmzonen - Kraftwerke und einschlägige Nebenbetriebe im Umfeld - Straße für den vorwiegend großräumigen Verkehr (BAB A 43) im Umfeld 	nein	ja	ja,- Planfestlegung liegt nicht in einer aktuellen Fluglärmzone, jedoch Vorkommen einer stark emittierenden Planfestlegung im Umfeld

2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen						
	Schutzgut		Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit		Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
				Plan gebiet	Umfeld	
2.04	Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt	FFH- / Vogelschutzgebiet	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein
2.05		Naturschutzgebiet	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein
2.06		planungsrelevante Arten (Tiere, Pflanzen)	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein
2.07		§ 30 BNatSchG- bzw. § 42 LNatSchG NRW-Biotop	im Plangebiet nicht vorhanden	nein	---	nein
2.08		Biotopverbundfläche	im Plangebiet nicht vorhanden	nein	---	nein
2.09		schutzwürdige Biotop	im Plangebiet nicht vorhanden	nein	---	nein
2.10	Boden	schutzwürdige Böden	- Parabraunerde (bf5_ff, sehr hohe Funktionserfüllung) - Kolluvisol (bf5_ff, sehr hohe Funktionserfüllung)	ja	---	ja,- Flächeninanspruchnahme von Böden mit sehr hoher Funktionserfüllung
2.11	Wasser	Wasserschutzgebiet, Heilquellenschutzgebiet	im Plangebiet nicht vorhanden	nein	---	nein
2.12		Überschwemmungsgebiet	im Plangebiet nicht vorhanden	nein	---	nein
2.13	Klima / Luft	klimatische und lufthygienische Ausgleichsräume	- nahezu ganzflächig sehr hohe klimaökologische Bedeutung (gegenwärtig, zukünftig) - kleinflächig westlich Lastrum der Gewerbe und Industrieklima	ja	---	ja,- Flächeninanspruchnahme von Flächen mit sehr hoher klimaökologischer Bedeutung
2.14		klimarelevante Böden	im Plangebiet nicht vorhanden	nein	---	nein
2.15	Landschaft	landschaftsgebundene Erholung (Naturpark, Landschaftsschutzgebiet, unzerschnittene verkehrsarme Räume)	im Plangebiet nicht vorhanden	nein	---	nein
2.18		geschützte Landschaftsbestandteile	im Plangebiet nicht vorhanden	nein	---	nein



Umweltprüfung Regionalplan Ruhr

2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen						
	Schutzgut		Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit		Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
				Plan gebiet	Umfeld	
2.19		Landschaftsbild	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein
2.20	Kultur- und sonstige Sachgüter	Kulturlandschaft (regional bedeutsam) inkl. Denkmälern und Denkmalbereichen	im Plangebiet nicht vorhanden	nein	---	nein
2.21		archäologische Bereiche	- RPR XI: Emscherraum	ja	---	vorhabens- und standortbezogene Prüfung auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungsebene
3. Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung						
3.01	Nullvariante (Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung)		gemäß bestehendem Regionalplan: - Allgemeine Freiraum- und Agrarbereiche - Waldbereiche			
3.02	Gründe für die Wahl des geprüften Bereichs; Alternativen		Mit Blick auf die besondere Berücksichtigung der Belange der Umwelt wurden die relevanten Umweltinformationen frühzeitig in die planerische Entscheidung einbezogen, um möglichst verträgliche Standorte zu identifizieren. Die Vorgehensweise ist im Umweltbericht unter Kapitel 7 näher beschrieben.			
3.03	Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich der nachteiligen Auswirkungen		vgl. hierzu Kap. 8 des Umweltberichts			
3.04	Hinweise für eine weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen		Die Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 8 Abs. 1 ROG ist auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisieren (insbesondere im Rahmen der UVP und Eingriffsregelung). Es sind insbesondere die Auswirkungen auf die folgenden schutzgutbezogenen Kriterien zu berücksichtigen: - Wohnen - schutzwürdige Böden - klimatische und lufthygienische Ausgleichsräume - archäologische Bereiche			
4. Zusammenfassende Einschätzung der Erheblichkeit der Umweltauswirkungen						
Hinsichtlich der schutzgutbezogenen Beurteilung sind voraussichtlich bei drei Kriterien (Wohnen, schutzwürdige Böden, klimatische und lufthygienische Ausgleichsräume) erhebliche Umweltauswirkungen zu erwarten, so dass die Umweltauswirkungen schutzgutübergreifend als erheblich eingeschätzt werden.						



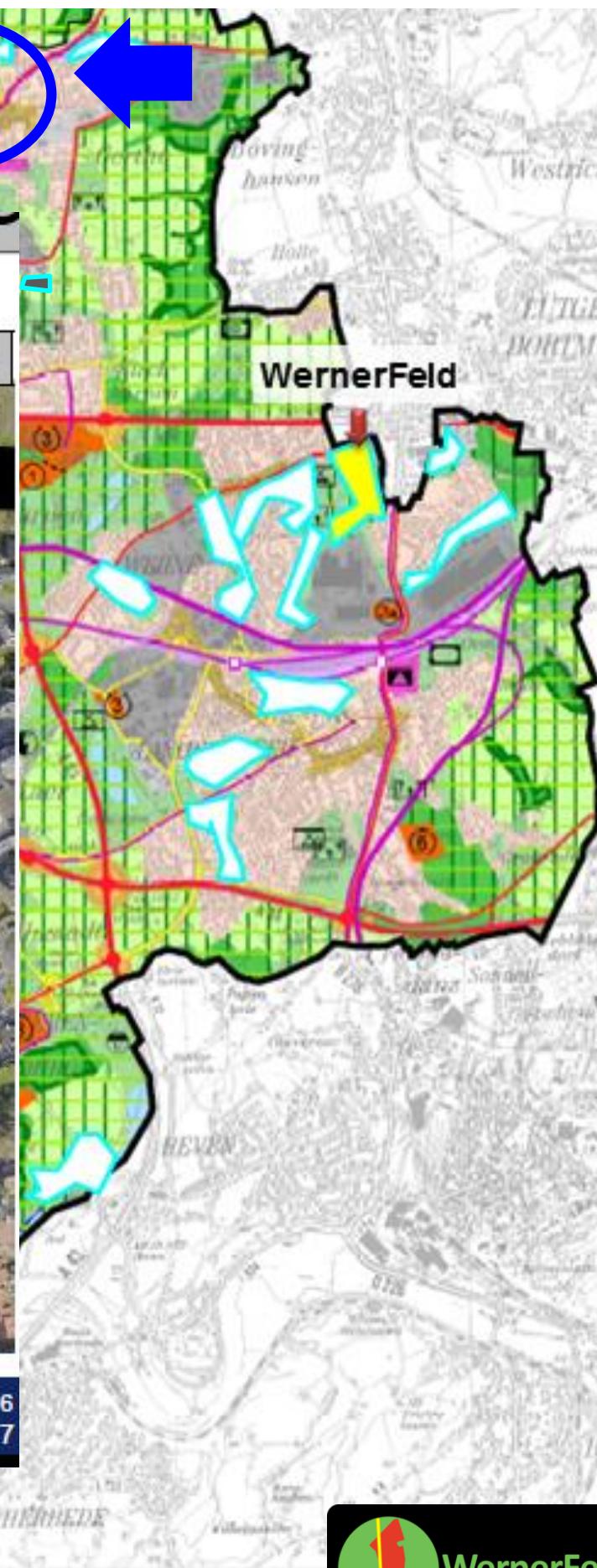


ASB 3-2 a: Sodinger Straße (West)

Quelle: www.wernerfeld.de/Quellen [4]

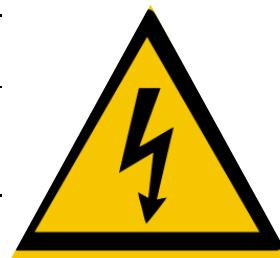
Bezirk: Nord

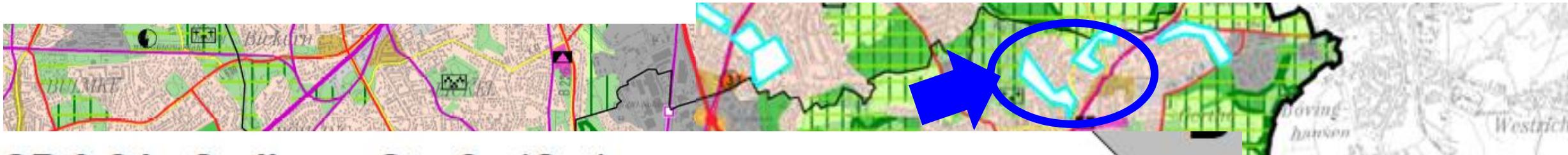
Flächengröße: 4,0 ha / 2,8 ha (brutto / netto)



ASB 3-2 a: Sodinger Straße (West)

Bezirk: Nord		Flächengröße: 4,0 ha / 2,8 ha (brutto / netto)	
Eigentum:	<input checked="" type="checkbox"/> Stadt <input type="checkbox"/> Großeigentümer	<input type="checkbox"/> städtische Gesellschaft <input type="checkbox"/> privat	<input type="checkbox"/> öffentlich Anzahl: 1
Realnutzung:	<input type="checkbox"/> Brachfläche <input type="checkbox"/> Gebäudebestand	<input type="checkbox"/> Grünfläche <input type="checkbox"/> Kleingärten / Grabeland	<input checked="" type="checkbox"/> Landwirtschaft <input type="checkbox"/> Ausgleichsmaßnahmen
RFNP:	<input type="checkbox"/> Siedlungsraum (GIB/ASB)	<input checked="" type="checkbox"/> Freiraum (AFAB)	<input type="checkbox"/> Regionale Grünzüge
Landschaftsplan:	<input type="checkbox"/> Naturschutzgebiet	<input checked="" type="checkbox"/> Landschaftsschutzgebiet (temporär)	<input type="checkbox"/> Naturdenkmal / LB
ÖPNV-Anschluss:	<input type="checkbox"/> Fern-/Regionalverkehr	<input checked="" type="checkbox"/> Stadtbahn	<input checked="" type="checkbox"/> Bus
Infrastruktur:	<input checked="" type="checkbox"/> Einzelhandel	<input checked="" type="checkbox"/> Soziale Infrastruktur	
Restriktionen:	<input type="checkbox"/> Altlasten	<input checked="" type="checkbox"/> Immissionen: Sportplätze, Schweinezucht (Geruch)	Weitere: Topographie
Nutzungskonflikte:	<input type="checkbox"/> mit Gewerbe	<input checked="" type="checkbox"/> mit Freiraum	<input checked="" type="checkbox"/> Klimafunktionen <input checked="" type="checkbox"/> bes. schutzw. Böden
Mobilisierungsaspekte:	0 Potenziell mittelfristig verfügbar (5-15 Jahre)		9 Eher geringer Kostenaufwand
Pro:	Potenzielle Stärkung des Stadtteilzentrums Gerthe		
Contra:	Topographie tw. problematisch Immissionen (insb. Geruch)		
Teileinschätzungen:	r Umweltbelange	0 Restriktionen	9 ÖPNV 9 Infrastruktur 9 Konflikt mit GE
Gesamteinschätzung:	0 bedingt geeignet		





ASB 3-2 b: Sodinger Straße (Ost)

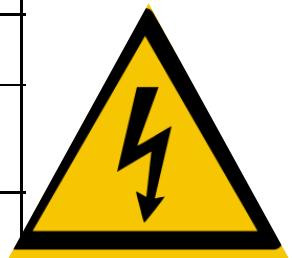
Quelle: www.wernerfeld.de/Quellen [4]

Bezirk: Nord Flächengröße: 2,7 ha / 1,9 ha (brutto / netto)



ASB 3-2 b: Sodinger Straße (Ost)

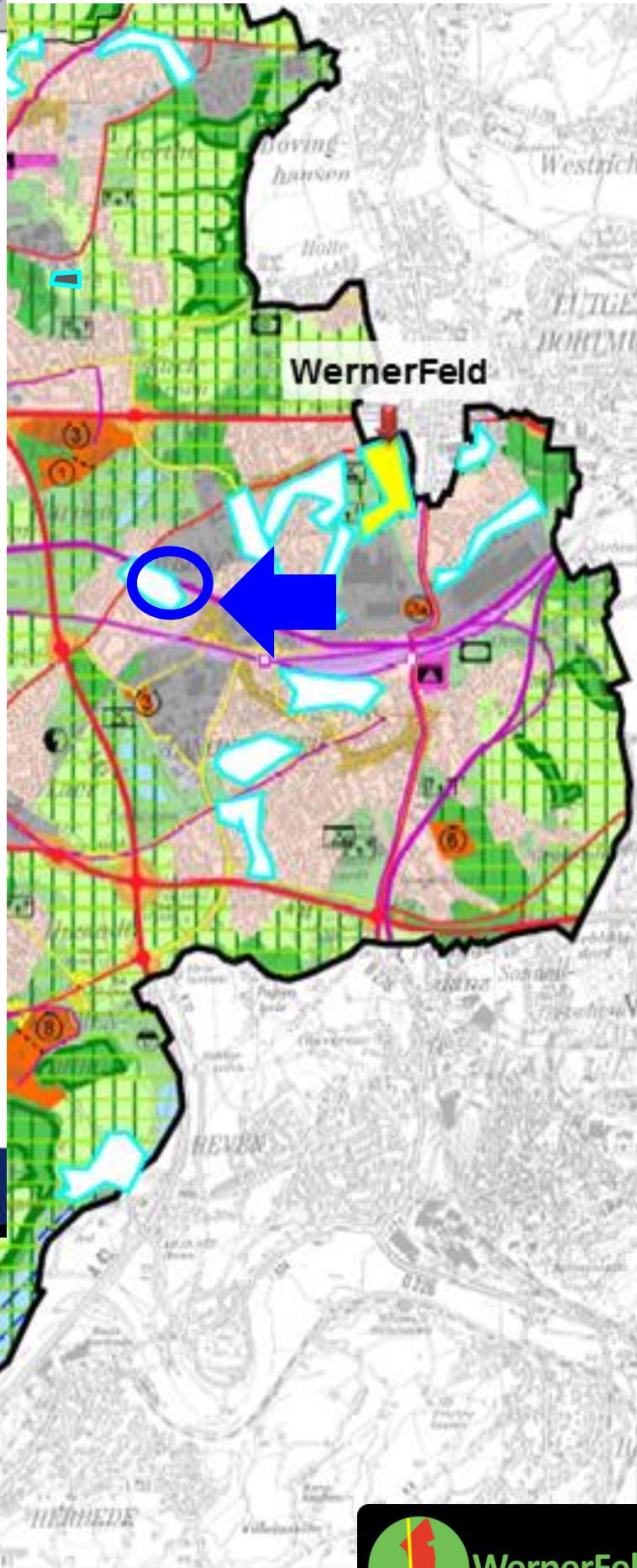
Bezirk: Nord		Flächengröße: 2,7 ha / 1,9 ha (brutto / netto)			
Eigentum:	<input checked="" type="checkbox"/> Stadt <input checked="" type="checkbox"/> Großeigentümer	<input type="checkbox"/> städtische Gesellschaft <input type="checkbox"/> privat	<input type="checkbox"/> öffentlich Anzahl: 2		
Realnutzung:	<input type="checkbox"/> Brachfläche <input type="checkbox"/> Gebäudebestand	<input checked="" type="checkbox"/> Grünfläche <input type="checkbox"/> Kleingärten / Grabeland	<input checked="" type="checkbox"/> Landwirtschaft <input type="checkbox"/> Ausgleichsmaßnahmen		
RFNP:	<input type="checkbox"/> Siedlungsraum (GIB/ASB)	<input checked="" type="checkbox"/> Freiraum (AFAB)	<input type="checkbox"/> Regionale Grünzüge		
Landschaftsplan:	<input type="checkbox"/> Naturschutzgebiet	<input checked="" type="checkbox"/> Landschaftsschutzgebiet (temporär)	<input type="checkbox"/> Naturdenkmal / LB		
ÖPNV-Anschluss:	<input type="checkbox"/> Fern-/Regionalverkehr	<input checked="" type="checkbox"/> Stadtbahn	<input checked="" type="checkbox"/> Bus		
Infrastruktur:	<input checked="" type="checkbox"/> Einzelhandel	<input checked="" type="checkbox"/> Soziale Infrastruktur			
Restriktionen:	<input type="checkbox"/> Altlasten	<input checked="" type="checkbox"/> Immissionen: Schweinezucht (Geruch)	Weitere:		
Nutzungskonflikte:	<input type="checkbox"/> mit Gewerbe	<input checked="" type="checkbox"/> mit Freiraum	<input checked="" type="checkbox"/> Klimafunktionen <input checked="" type="checkbox"/> bes. schutzw. Böden		
Mobilisierungsaspekte:	⁰ Potenziell mittelfristig verfügbar (5-15 Jahre)		⁹ Eher geringer Kostenaufwand		
Pro:	Potenzielle Stärkung des Stadtteilzentrums Gerthe	Aufgegebener Sportplatz könnte in Entwicklung einbezogen werden	Ebene, vorauss. vglw. einfach zu entwickelnde Fläche		
Contra:	Immissionen (Geruch)				
Teileinschätzungen:	^r Umweltbelange	⁰ Restriktionen	⁹ ÖPNV	⁹ Infrastruktur	⁹ Konflikt mit GE
Gesamteinschätzung:	⁰ bedingt geeignet				



ASB 4-2: Im Meerland

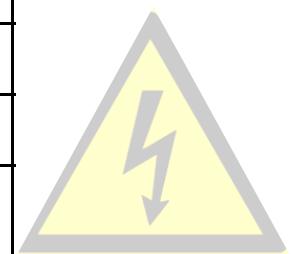
Quelle: www.wernerfeld.de/Quellen [4]

Bezirk: Ost Flächengröße: 7,5 ha / 5,3 ha (brutto / netto)



ASB 4-2: Im Meerland

Bezirk: Ost		Flächengröße: 7,5 ha / 5,3 ha (brutto / netto)			
Eigentum:	<input checked="" type="checkbox"/> Stadt <input checked="" type="checkbox"/> Großeigentümer	<input type="checkbox"/> städtische Gesellschaft <input checked="" type="checkbox"/> privat	<input type="checkbox"/> öffentlich Anzahl: 10		
Realnutzung:	<input type="checkbox"/> Brachfläche <input type="checkbox"/> Gebäudebestand	<input checked="" type="checkbox"/> Grünfläche <input checked="" type="checkbox"/> Kleingärten / Grabeland	<input type="checkbox"/> Landwirtschaft <input type="checkbox"/> Ausgleichsmaßnahmen		
RFNP:	<input type="checkbox"/> Siedlungsraum (GIB/ASB)	<input checked="" type="checkbox"/> Freiraum (AFAB)	<input type="checkbox"/> Regionale Grünzüge		
Landschaftsplan:	<input type="checkbox"/> Naturschutzgebiet	<input type="checkbox"/> Landschaftsschutzgebiet	<input type="checkbox"/> Naturdenkmal / LB		
ÖPNV-Anschluss:	<input checked="" type="checkbox"/> Fern-/Regionalverkehr	<input type="checkbox"/> Stadtbahn	<input checked="" type="checkbox"/> Bus		
Infrastruktur:	Einzelhandel	<input checked="" type="checkbox"/> Soziale Infrastruktur			
Restriktionen:	<input checked="" type="checkbox"/> Altlasten	<input checked="" type="checkbox"/> Immissionen: Sportplätze	Weitere: Grabeland, fehlende Erschließung		
Nutzungskonflikte:	<input type="checkbox"/> mit Gewerbe	<input checked="" type="checkbox"/> mit Freiraum	<input checked="" type="checkbox"/> Klimafunktionen	<input type="checkbox"/> bes. schutzw. Böden	
Mobilisierungsaspekte:	0 Potenziell mittelfristig verfügbar (5-15 Jahre)		0 Hoher bis sehr hoher Kostenaufwand		
Pro:	Potenzial einer städtebaul. Neuordnung des Bereichs	Mögl. Entwicklung im Verbund mit benachbarten Wohnbauf.			
Contra:	„Ruhrpott-Idylle“: Widerstand der Grabeländer zu erwarten	Erschließung würde umfangreiche Neuplanung erfordern		Flächenaufbereitung	
Teileinschätzungen:	0 Umweltbelange	r Restriktionen	g ÖPNV	0 Infrastruktur	g Konflikt mit GE
Gesamteinschätzung:	0 bedingt geeignet				





ASB 6-2: Munscheider Straße

Quelle: www.wernerfeld.de/Quellen [4]

Bezirk: Südwest/ Wattenscheid

Flächengröße: 2,7 ha / 1,9 ha (brutto / netto)



ASB 6-2: Munscheider Straße

Bezirk: Südwest/ Wattenscheid		Flächengröße: 2,7 ha / 1,9 ha (brutto / netto)	
Eigentum:	<input type="checkbox"/> Stadt <input type="checkbox"/> Großeigentümer	<input type="checkbox"/> städtische Gesellschaft <input checked="" type="checkbox"/> privat	<input type="checkbox"/> öffentlich Anzahl: 3
Realnutzung:	<input type="checkbox"/> Brachfläche <input type="checkbox"/> Gebäudebestand	<input type="checkbox"/> Grünfläche <input type="checkbox"/> Kleingärten / Grabeland	<input checked="" type="checkbox"/> Landwirtschaft <input type="checkbox"/> Ausgleichsmaßnahmen
RFNP:	<input type="checkbox"/> Siedlungsraum (GIB/ASB)	<input checked="" type="checkbox"/> Freiraum (AFAB)	<input type="checkbox"/> Regionale Grünzüge
Landschaftsplan:	<input type="checkbox"/> Naturschutzgebiet	<input checked="" type="checkbox"/> Landschaftsschutzgebiet (Entwicklungsziele im LP)	<input type="checkbox"/> Naturdenkmal / LB
ÖPNV-Anschluss:	<input type="checkbox"/> Fern-/Regionalverkehr	<input type="checkbox"/> Stadtbahn	<input checked="" type="checkbox"/> Bus
Infrastruktur:	<input type="checkbox"/> Einzelhandel	<input checked="" type="checkbox"/> Soziale Infrastruktur	
Restriktionen:	<input type="checkbox"/> Altlasten	<input checked="" type="checkbox"/> Immissionen: Munscheider Damm	Weitere: Altbergbau (?)
Nutzungskonflikte:	<input type="checkbox"/> mit Gewerbe	<input checked="" type="checkbox"/> mit Freiraum	<input checked="" type="checkbox"/> Klimafunktionen
			<input checked="" type="checkbox"/> bes. schutzw. Böden
Mobilisierungsaspekte:	⁰ Potenziell mittelfristig verfügbar (5-15 Jahre)		⁰ Mittlerer Kostenaufwand
Pro:	Mögl. Entwicklung im Verbund mit benachbarten Wohnbauf.		
Contra:	Immissionen	Hinweise auf Altbergbau	
Teileinschätzungen:	^r Umweltbelange	⁰ Restriktionen	⁰ ÖPNV
		^r Infrastruktur	^g Konflikt mit GE
Gesamteinschätzung:	⁰ bedingt geeignet		

